

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

**Nachwuchs** Am 115. White Turf gab sich dieses Jahr nicht nur «King Roger» Federer die Ehre, sondern auch die gekürten Skijöring-Prinzessinnen und Prinzen, die wagemutig über das Eis flitzten. **Seite 9**

**Eishockey** 22 Partien hat der EHC St. Moritz in dieser Saison gespielt. 13 haben die Engadiner gewonnen, neun verloren. Mit etwas Glück wäre in den Play-offs mehr möglich gewesen. **Seite 17**

**Lej da Staz** Im Rahmen der Ausstellung «Elevation 1049/1822: Echos» zeigt Alicja Kwade ihre Arbeit «Big Be-Hide». Sie lässt einen Felsbrocken aus Gstaad im Spiegelbild mit dem Engadin eins werden. **Seite 20**

## Kann sich die Val Müstair eine Tour de Ski leisten?

Bereits fünfmal wurden in den vergangenen Jahren Etappen der Tour de Ski in der Val Müstair durchgeführt. Soll die Gemeinde, auch nach der aktiven Karriere von Dario Cologna, den Anlass durchführen? Die Gemeinde muss darüber entscheiden.

NICOLO BASS

BILING  
2

Nicht erst seit dem Entscheid des Münstertaler Stimmvolks an der Urne vor zehn Tagen, die Liegenschaftssteuer nicht zu erhöhen, befasst sich der Gemeindevorstand Val Müstair mit der Frage, wie die Gemeinde weitere Etappen der Tour de Ski in der Val Müstair finanzieren soll. «Eigentlich können wir uns ein solches Engagement schlichtweg nicht mehr leisten», sagt die Gemeindepräsidentin Gabriella Binkert Becchetti auf Anfrage. Nach fünf Austragungen hat der Gemeindevorstand im vergangenen Herbst eingehend über dieses Thema debattiert. «Die finanzielle Situation der Gemeinde, das zum Teil schwindende Interesse der Einheimischen, aber auch die Tatsache, dass der Zeitpunkt über Neujahr für unsere Hotels und Ferienwohnungen äusserst unglücklich gewählt war, haben uns veranlasst, über die Bücher zu gehen», sagt die Gemeindepräsidentin. Bisher unterstützte die Gemeinde den Anlass regelmässig mit total 200'000 Franken, bestehend



Wenn im Januar 2023 die Tour de Ski wieder in Tschieru zu Gast sein sollte, wird Dario Cologna nicht mehr um den besonderen Etappensieg mitlaufen.

Foto: Jon Duschletta

aus einem finanziellen Beitrag und zahlreichen Mannstunden von Gemeinde- und Forstarbeitern. Ausserdem unterstützte auch die Region EBVM und der Kanton den wiederkehrenden Anlass in Tschieru. Ein offizielles Unterstützungsgesuch für die Austragung im Januar 2023 ist bei der Gemeinde noch nicht eingegangen. «Nach Eingang der Anfrage werden wir diese im Vorstand prüfen», so Binkert Becchetti, «sollte dieser Entscheid negativ ausfallen, dann wür-

de sich die Gemeinde finanziell nicht mehr daran beteiligen.» Bei einem positiven Entscheid würde sich die Gemeinde für weitere Austragungen verpflichten, jedoch nur, wenn der Anlass auch von der Stimmbevölkerung mitgetragen wird. Anlässlich einer Gemeindeversammlung im Mai 2022 sollen die Münstertaler darüber befinden.

In einem Leserbrief dieser Ausgabe der «Engadiner Post/Posta Ladina» beklagt sich ein Münstertaler über die

Nachhaltigkeit und die Wertschöpfung eines solchen Anlasses während der Neujahrzeit, wo auch ohne Tour de Ski alle Hotels und Ferienwohnungen besetzt wären. Dazu nehmen im romanischen Teil dieser Ausgabe auch die Regionalentwicklerin der Region EBVM, Martina Schlapbach, die Tourismusdirektorin Martina Hollenstein Stadler und der Direktor des Naturparks Biosfera Val Müstair, David Spinnler Stellung. **Seite 11**

## Schritt vorwärts, Schritt zurück

Das weisse Stallzelt auf dem Gemeindegebiet von Silvaplana muss zurückgebaut werden. Das hat das Verwaltungsgericht entschieden. Und wie steht es um das Pferdesportzentrum?

RETO STIFEL

Der Entscheid des Verwaltungsgerichtes ist noch nicht rechtskräftig. Dieser könnte von der unterlegenen Partei vor dem Bundesgericht angefochten werden. Und auch gegen die Rückbauverfügung der Gemeinde Silvaplana gäbe es eine Rekursmöglichkeit. Das Verwaltungsgericht ist im Wesentlichen zum Schluss gekommen, dass die Hossmann Stallungen AG kein landwirtschaftliches Gewerbe ist und demzufolge das Stallzelt, welches seit bald einmal drei Jahren in der Fraktion Champflär auf dem Gemeindegebiet von Silvaplana steht, dort nicht stehen darf.

Das ist der eine, der kleinere Teil der Geschichte. Grundsätzlich aber geht es um die Frage, ob und wann in diesem Gebiet das von Roman und Julie Hossmann seit bald zwei Jahrzehnten geplante Pferdesportzentrum gebaut werden kann. Einige Voraussetzungen sind bereits erfüllt. So sind knapp 12'000 Quadratmeter Land rechtskräftig in eine Pferdesportzone eingezont worden. Noch nicht genehmigt ist hingegen der Gestaltungsplan, und eine geplante weitere Einzonung ist juristisch blockiert. **Seite 3**

## In der Politik fehlen die Frauen

**Graubünden** Das Amt für Gemeinden erfasst seit dem letzten Jahr, wie viele Frauen in den Bündner Exekutivämtern sind. Die Resultate mit Stichtag 1. Januar 2022 zeigen ein ernüchterndes Bild. Von 101 Gemeindepräsidenten befinden sich gerade einmal deren 14 in der Hand einer Frau. Und vier von fünf Gemeindevorständen sind Männer. Das soll sich ändern. Mit dem «Projekt «Promo Femina» sollen Frauen ermuntert werden, in die Politik einzusteigen. (rs) **Seite 5**

## Grenzübergreifende Patrouilleneinsätze

**Südbünden** Die Schweiz ist nicht Mitglied der Europäischen Union, aber das soll kein Freipass für Delinquenten aller Art sein. Denn die grenzübergreifende Zusammenarbeit funktioniert immer besser. Davon zeugen gemeinsam durchgeführte Patrouillen von Carabinieri und Bündner Kantonspolizisten zwischen dem Bergell und dem Val Chiavenna, aber auch zwischen dem Puschlav und dem Veltlin. Die gemeinsame Kooperation im Kampf gegen die Kriminalität ist breit und umfasst Drogendelikte wie Einbrüche. Am meisten haben Verkehrssünder und Verkehrssünderinnen zu befürchten. Sie gehören zu derjenigen Delinquentengruppe, die von den Patrouilleuren am häufigsten gestellt werden. Die Landesgrenze bietet ihnen kein Entkommen mehr vor Ermittlungen. (mcj) **Seite 5**

## Was tun, wenn das Haustier stirbt?

**Zernez** 2020 lebten laut dem Verband für Heimtierhaltung VHN gut eine halbe Million Hunde und über 1,7 Millionen Katzen in der Schweiz. Wenn die Bindung zum Haustier – ob Hund, Katze oder Vogelspinne – eng ist und dieses stirbt, dann ist guter Rat teuer. Muss aber nicht. Denn neben dem Gang zur örtlichen Kadaversammelstelle gibt es für Tierhaltende noch andere würdevollere Möglichkeiten, sich vom geliebten Haustier zu verabschieden. Während die Bestattung des Tieres zwar auf eigenem Privatgrund und unter strengen Vorschriften erlaubt ist, gibt es in der Schweiz auch Tierkrematorien und Tierfriedhöfe. Um in Südbünden das Dienstleistungsangebot für Kremationen anbieten zu können, führt Martin Sprecher von Zernez aus Transportdiensten durch. (jd) **Seite 7**

## In favrer voula blera pazienza

**Vereina** In sonda passada haja, da tuottas duos varts dal tunnel dal Vereina, darcheu gnü nom – spettar. Cha automobilistas ed automobilists ston far quint durant il temp da vacanzas in favrer per part cun ün temp d'aspet da fin trais uras es bod fingià dvantà regla. «La situaziun da la vart dal nord dal tunnel dal Vereina es cumpletta maing differenta a quella da la vart dal süd», disch Simon Rohner, manader dal transport d'autos dal Vereina pro la Viafier retica. Ushè han las automobilistas ed ils automobilists stuvü spettar in sonda passada a Selfranga fin trais uras, a Sagliains invezza «be» var 90 minuts – adonta cha daplü autos sun gnüts transportats dal süd al nord. Perche quai? E co as prepara la Viafier retica per quels dis intensivs? La FMR ha scleri ils fats. (fmr/ane) **Pagina 12**

## D'ün chi va la segunda jada in pensiu

**Zernez** Gion Tscharner vain ingon 89. Davo ch'el ha surdat la respunsabilità pels dicziunaris stampats vallader e puter less el uossa dar in mans plü giuvenis eir la chüra dal dicziunari online da l'Uniuon dals Grischs. El deplorascha, ch'hozindi las linguas vegnan dovradas vieplü damain precisas, in möd generalisà e cha causa l'internazionalissem van a perder eir las finessas idiomáticas. Intant cha plü bod as scrivaiva e formulaiva chartas da plüssas paginas, dominescha hoz üna lingua cuort'e secca, simpla ed accompagnada da pruna purtrets. «Hoz regna ün tschert neo-analfabetissem chi's basa süf fat, cha cur cha bandunast la scoula, nu scrivast plü», ha dit Tscharner in occasiun d'üna visita in seis lö da lavur exclusiv immez 13'000 cudeschs e publicaziuns per part aignas. (jd) **Pagina 13**





St. Moritz

### Baugesuch

In Anwendung von Art. 45  
Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

#### Bauhererschaft

Politische Gemeinde St. Moritz  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz

#### Projektverfasser/in

Caprez Ingenieure AG  
Via vers Mulin 19  
7513 Silvaplana

#### Bauprojekt

Sanierung und Neutrassierung Via Coviglia, Abschnitt Alp Giop – Grosslochtraverse (inkl. Umweltverträglichkeitsbericht)  
Gesuche für koordinationspflichtige Zusatzbewilligungen:  
- A5 Bewilligung für Bauvorhaben in besonders gefährdeten Bereichen, wenn sie die Gewässer gefährden können

#### Baustandort

Via Coviglia

#### Parzelle(n) Nr.

2324, 2324, 1873

#### Nutzungszone(n)

Landwirtschaftszone, Wintersportzone

#### Auflageort

Rathaus St. Moritz  
Bauamt (3. OG)  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
Öffnungszeiten Montag – Freitag:  
Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

#### Auflagezeit / Einsprachefrist

ab 24. Februar 2022 bis und mit  
16. März 2022 (20 Tage)

#### Einsprachen sind zu richten an

Gemeindevorstand St. Moritz, Rathaus  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
St. Moritz, 17. Februar 2022  
Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt St. Moritz



St. Moritz

### Baugesuch

In Anwendung von Art. 45  
Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

#### Bauhererschaft

Victoria Andrin  
v. d. lic. iur. RA Stefan Metzger  
Via dal Bagn 3  
7500 St. Moritz

#### Projektverfasser/in

Schmidlin Architekten ETH SIA  
Zurlindenstrasse 111  
8003 Zürich

#### Bauprojekt

Kanalisations- und Meteorwasseranschluss (gesteuerte Horizontalbohrung)

#### Baustandort

Via Alpina 18

#### Parzelle(n) Nr.

1866, 1865

#### Nutzungszone(n)

Forstwirtschaftszone, Spezialzone God Laret

#### Auflageort

Rathaus St. Moritz  
Bauamt (3. OG)  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
Öffnungszeiten Montag – Freitag:  
Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

#### Auflagezeit / Einsprachefrist

ab 24. Februar 2022 bis und mit  
16. März 2022 (20 Tage)

#### Einsprachen sind zu richten an

Gemeindevorstand St. Moritz, Rathaus  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
St. Moritz, 21. Februar 2022  
Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt St. Moritz

### Baugesuch

In Anwendung von Art. 45  
Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

#### Bauhererschaft

Ralph Dommernuth  
Friedenstrasse 4  
DE- 56410 Montabaur

#### Projektverfasser/in

Enea GmbH landscape design  
Buechstrasse 12  
8645 Rapperswil-Jona

#### Bauprojekt

Umgebungsgestaltung, Gartenanlage und Aussenbeleuchtung

#### Baustandort

Via Clavadatsch 30

#### Parzelle(n) Nr.

2036

#### Nutzungszone(n)

Villenzone

#### Auflageort

Rathaus St. Moritz  
Bauamt (3. OG)  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
Öffnungszeiten Montag – Freitag:  
Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

#### Auflagezeit / Einsprachefrist

ab 24. Februar 2022 bis und mit  
16. März 2022 (20 Tage)

#### Einsprachen sind zu richten an

Gemeindevorstand St. Moritz, Rathaus  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
St. Moritz, 23. Februar 2022  
Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt St. Moritz



S-chanf

### Publicaziun da fabrica

Cotres vain publicheda la dumanda da fabrica cò preschainta:

#### Patrun/a da fabrica

Largjadèr Gian Fadri

#### Proget da fabrica

Pumpa da chalur cun sondas

#### Dumanda permess da coordinaziun

A16: Permiss per üna pompa da chalur cun sondas

#### Nr. da proget

22 - 03

#### Parcella nr./lò

709 / Chapella

#### Termin d'exposiziun

24.02.2022 – 16.03.2022

Ils plans sun exposts düraunt il termin d'exposiziun ad invista illa chanzlia cumünela. Recuors sun d'inoltrè düraunt il termin d'exposiziun a maun da la suprastanza cumünela da S-chanf.

7525 S-chanf, ils 24.02.2022

Cumischiun da fabrica S-chanf



Zernez

### Dumonda da fabrica 2022-012

A basa da l'artichel 45 da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori (OPTGR) vain publichà la seguainta dumonda da fabrica:

#### Patrun da fabrica

Ganzoni Gian Paul  
Püntstrasse 18  
8810 Horgen

#### Proget da fabrica

Sanaziun dal tet, nouns panels solars e nouv parkegi

#### Lò

Runzön, Zernez

#### Parcella

1082

#### Zona

zona d'abitat 2

#### Temp da publicaziun Temp da protesta

A partir dals 24 favrer 2022 fin e cun ils 15 marz 2022

Ils plans sun exposts ad invista pro

l'administraziun da fabrica in Cul.

Recuors da dret public sun d'inoltrà in scrit a la suprastanza cumünala

Zernez, 24 favrer 2022

La suprastanza cumünala

## Raser im Bergell erwischt

**Polizeimeldung** Am Sonntagnachmittag hat die Kantonspolizei Graubünden auf der Malojastrasse in Vicosporano im Bergell eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Ein Personewagen war 73 km/h zu schnell unterwegs. Der 28-jährige Italiener wurde um 16.50 Uhr in Fahrtrichtung Chiavenna mit einer Geschwindigkeit von 153 km/h netto vom Radargerät erfasst. Er musste ein Depositum von sechstausend Franken leisten. Der ausländische Führerausweis wurde ihm per sofort aberkannt.

Während der Geschwindigkeitskontrolle in Vicosporano wurde weiteren sechs Personewagenlenker der Führerausweis aberkannt. Ein Lenker wird zudem wegen Fahren in angetrunkenem Zustand an die Staatsanwaltschaft Graubünden verzeigt.

Als Raser gilt, wer im konkreten Fall die Höchstgeschwindigkeit um netto 60 und mehr km/h überschreitet. An der Messstelle ausserorts auf der Malojastrasse gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. (kapo)



Scuol

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

#### Fracziun

Ftan

#### Lò

Il Ledan, parcella 53025

#### Zona d'utilisaziun

Zona agricola

#### Patrun da fabrica

Peter Filli

Sainas 76

7551 Ftan

#### Proget da fabrica

Üert d'inviern

#### Temp da publicaziun

25 favrer fin 16 marz 2022

#### Exposiziun

Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

#### Mezs legals

Protestas sun d'inoltrà in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, ils 24 favrer 2022

Uffizi da fabrica

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

#### Fracziun

Scuol

#### Lò

Naluns – Schlivera, diversas parcelas

#### Zona d'utilisaziun

Zona agricola

#### Patrun da fabrica

Cumün da Scuol

Bagnera 170

7550 Scuol

#### Proget da fabrica

Renovaziun dal condot d'aua existent

#### Temp da publicaziun

25 favrer fin 16 marz 2022

#### Exposiziun

Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

#### Mezs legals

Protestas sun d'inoltrà in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, ils 24 favrer 2022

Uffizi da fabrica

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

#### Fracziun

Scuol

#### Lò

Naluns – Schlivera, diversas parcelas

#### Zona d'utilisaziun

Zona agricola

#### Patrun da fabrica

Pendicularas Scuol SA

Via da Ftan 495

7550 Scuol

#### Proget da fabrica

Renovaziun dal condot per l'indriz d'innaiver

#### Temp da publicaziun

25 favrer fin 16 marz 2022

#### Exposiziun

Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

#### Mezs legals

Protestas sun d'inoltrà in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, ils 24 favrer 2022

Uffizi da fabrica

## San Carlo: Brand auf Bauernhof



Foto: Kantonspolizei Graubünden

**Polizeimeldung** Auf einem Bauernhof in San Carlo ist am Dienstag ein Feuer ausgebrochen. Der Sachschaden beträgt mehrere zehntausend Franken.

Am Dienstag nach 11.00 Uhr erhielt die Kantonspolizei Graubünden die Meldung des Bauern, dass im Weiler Somaino bei seinem Bauernhof ein Feuer ausgebrochen sei. Der Brand griff auf die nahe Scheune über. Die Feuerwehr Poschiavo brachte das Feuer rasch unter Kontrolle und schloss die durch starke Winde erschwerte Brandbekämpfung im Verlauf des Nachmittags ab. Der Sachschaden an der Scheune beträgt mehrere zehntausend Franken. Die Kühe, welche sich ein Stockwerk unterhalb der Scheune im Stall befanden, konnten dort verbleiben und kamen nicht zu Schaden. Die Kantonspolizei Graubünden ermittelt die Brandursache. (kapo)

## Stress und Bligg auf dem Corvatsch

**Silvaplana** Nach zwei Jahren Pause ist es wieder so weit: Wie die Veranstalter mitteilen, kehrt das Frühlingsfest Corvatsch-Silvaplana zurück und verspricht viel Pistengaudi. Die Schweizer Rap-Urgesteine Stress und Bligg sorgen am Samstag, 23. April, und am Sonntag, 24. April, für fette Beats im Schnee. Mit dem ersten zweitägigen Frühlingsfest verabschiedet sich der Corvatsch von der Wintersaison mit einem musikalischen Feuerwerk vom Feinsten – und einer ordentlichen Portion schmerzlicher vermister Après-Ski-Stimmung. Neu wird aus dem Frühlingsfest ein zweitägiges Mini-Open-Air mitten im Skigebiet bei der Mittelstation Murtèl. «Wir freuen uns riesig, dass wir unser Frühlingsfest wieder umsetzen und für die bereits vierte Ausgabe gleich mit zwei Top-Acts aufwarten können», sagt Markus Moser, Geschäftsführer der Corvatsch AG. Für musikalisches Ambiente im Abendrot sorgt DJ Nene. (pd)

## Hotel Castell unter neuer Führung

**Zuoz** Die beiden Hoteliers Christine Abel und Matthias Wettstein übernehmen ab April die Führung des Viersterne-Superior-Hotels Castell in Zuoz. Das bisherige Direktionspaar, Irene und Martin Müller, zieht Ende der Wintersaison nach sieben Jahren weiter, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Das neue Direktionspaar blickt auf langjährige und internationale Erfahrung in der Hotellerie zurück. Zuletzt verantwortete es gemeinsam die operative Führung des Sorell Hotels Tamina in Bad Ragaz. Davor leiteten sie über mehrere Jahre das Maiensässhotel Guarda Val auf der Lenzerheide. (pd)

Für regionale Berichte ist die Redaktion dankbar.  
redaktion@engadinerpost.ch

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7082 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 16919 Ex. (WEMF 2021)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

#### Redaktion St. Moritz:

Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

#### Redaktion Scuol:

Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch  
Bagnera 198, 7550 Scuol

#### Inserate:

Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

#### Abo-Service:

Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

#### Verlag:

Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stiffl  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschletta (jd), Denise Kley (dk),  
Marie-Claire Jur (mcj), Daniel Zaugg (dz), Stefanie Wick Widmer (sw),  
Praktikantin

Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor

Produzent: Daniel Zaugg (dz)

Technische Redaktion: Morgan Fouqueau (mf)

Korrektorat: Birgit Eisenhut (be)

Online-Verantwortliche: Denise Kley (dk)

Freie Mitarbeiter: Urs Rauschenbach-Dallmaier (urd),  
Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:

Giancarlo Cattaneo (goc), Romedi Arquin, Sabrina von Elten (sve),  
Ena Romerli (ero), Ester Mottini (em)

#### Agenturen:

Schweizerische Depeschagentur (Keystone/SDA)  
Fundaziun Medias Rumantschas (FMR)

#### Inserate:

Gammeter Media Werbemarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 00

E-Mail: werbemarkt@gammetermedia.ch

#### Abonnementspreise Print+ (Digital und Print):

Inland: 1 Mt. Fr. 26.- 6 Mte. Fr. 140.- 12 Mte. Fr. 255.-

Abonnementspreise Ausland:

1 Mt. Fr. 41.- 6 Mte. Fr. 215.- 12 Mte. Fr. 435.-

#### Abonnementspreise Digital

Inland: 1 Mt. Fr. 20.- 6 Mte. Fr. 118.- 12 Mte. Fr. 215.-

# Das Stallzelt muss weg, das Grundproblem bleibt

**Das Verwaltungsgericht hat entschieden: Die provisorische Stallbaute auf dem Gemeindegebiet von Silvaplana muss rückgebaut werden. Die Realisierung der regionalen Pferdesportanlage verzögert sich weiter. Jetzt ist die Angelegenheit wieder bei der Gemeinde.**

RETO STIFEL

Wo beginnen mit dieser langwierigen und komplexen Geschichte? Mit einem Blick zurück. Seit 17 Jahren planen Roman und Julie Hossmann in Champfèr auf dem Gemeindegebiet von Silvaplana eine Pferdesportanlage mit Reithalle, Stallungen und einer Wohnung zu bauen. Dieses Projekt, auf welches weiter unter eingegangen wird, ist kürzlich vom Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden an die Gemeinde zur Neubeurteilung zurückgewiesen worden.

Bis 2019 waren die Tiere des Pferdebetriebes Hossmann Stallungen AG in einem Stall in unmittelbarer Nähe des Dorfes untergebracht. Dieser wurde im Frühjahr 2019 abgebrochen, er musste einer Überbauung mit Mehrfamilienhäusern weichen. Dringlich wurde das Ganze, weil bei einem Nichtbaubeginn der Anspruch auf die Realisation von Zweitwohnungen verfallen wäre. Julie und Roman Hossmann mussten rasch nach einer neuen Lösung für die Unterbringung der Pferde suchen. Die Gemeinde nahm Kenntnis davon, dass für maximal sechs Monate eine nicht bewilligungspflichtige Fahrnisbaute erstellt wird. Da sich der Entscheid des Bundesgerichtes in Sachen Pferdesportanlage weiter hinzog, stellten Hossmanns im Oktober 2019 ein Baugesuch für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone (BAB) für das Rundbogenstallzelt mit 29 Pferdeboxen. Gegen das BAB-Gesuch gingen zwei Einsprachen von Anwohnern beziehungsweise benachbarten Grundstückseigentümern ein. Die einen wollten eine maximale Befristung der Baute auf zwei Jahre, die anderen verlangten von der Gemeinde, die Baubewilligung zu verweigern.

## Das ARE erteilte Bewilligung nicht

In der Folge ersuchte die Gemeinde Silvaplana im April 2020 das Amt für Raumentwicklung (ARE) um Bewilligung des Baugesuchs und Abweisung der Einsprachen. Doch das ARE entschied anders: Es verweigerte die nachträgliche Bewilligung für das Bauvorhaben und hiess die Einsprachen in den wesentlichen Punkten gut. Im Wesentlichen argumentierte das ARE, dass das Stallprovisorium nicht zonenkonform sei, weil kein vorbestehendes Betriebszentrum existiere und demnach kein landwirtschaftliches Gewerbe vorliege. Gegen diesen Entscheid erhob die Hossmann Stallungen AG Beschwerde gegenüber dem Verwaltungsgericht. Sie argumentierte damit, dass es ihr in An-



**Roman Hossmann kämpft für das Pferdesportzentrum.** Foto: Jon Duschletta



**Gemäss Verwaltungsgerichtsurteil muss das Stallzelt in Champfèr innert nützlicher Frist zurückgebaut werden. Dieser Entscheid ist allerdings noch nicht rechtskräftig, er könnte vor das Bundesgericht weitergezogen werden.**

Foto: Daniel Zaugg

betracht der vielfältigen Anforderungen betreffend Weidezugang und Ausrittmöglichkeiten im Unterschied zu sonstigen Bauvorhaben an Ausweichmöglichkeiten fehle und die Verweigerung der temporären Bewilligung eine vom Gesetzgeber nicht gewollte Härte darstelle.

## Offen, ob ein Weiterzug erfolgt

Mit Entscheid vom 11. Januar folgte das Verwaltungsgericht aber der Argumentation des ARE – die Hossmann Stallungen AG ist kein landwirtschaftliches Gewerbe, ergo darf das Stallzelt nicht in der Landwirtschaftszone stehen. Die Beschwerde wurde abgewiesen, die Beschwerdeführerin muss die privaten Einsprecher aussergerichtlich entschädigen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig, es kann an das Bundesgericht weitergezogen werden. Ob Roman Hossmann das Urteil vor dem höchsten Schweizer Gericht anfechten wird, konnte er auf Anfrage der EP/PL Ende letzter Woche noch nicht sagen. Dafür blieben ihm 30 Tage Zeit. Er werde das Urteil zusammen mit seinem Anwalt analysieren und dann entscheiden.

## Rückbau innert Monaten

Sollte er auf einen Weiterzug verzichten, wäre die Gemeinde Silvaplana verpflichtet, den Rückbau des Stallzeltes innerhalb «nützlicher Frist» zu verfügen. Gemäss dem Silvaplanner Gemeindepräsidenten Daniel Bosshard bedeutet das, innerhalb von ein paar Monaten. Gemäss Hossmann sind zurzeit 24 Pferde in den provisorischen Stallungen untergebracht. Für diese eine neue Lösung zu finden, sei nicht einfach, auch wenn er bereits verschiedene Optionen durchgespielt habe.

## Geht Landschaftsschutz vor?

Und damit nun zum eigentlichen Grundproblem, dem blockierten Projekt für eine Pferdesportanlage. Im Juni des letzten Jahres hat das Bundesgericht eine Beschwerde gegen dieses Projekt teilweise gutgeheissen. Die Lausanner

Richter kamen zum Schluss, dass die Vorinstanz, also das Verwaltungsgericht, nicht ausreichend abgewogen hat, ob die Interessen für die Einzonung und Nutzung des vorgesehenen Grundstückes in der sogenannten Phase II jene des Landschaftsschutzes übersteigen. Bedenken, die schon 2017 in einem Gutachten von der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) geäussert worden waren. Das Projekt stelle eine sehr schwerwiegende Beeinträchtigung des BLN-Objektes (Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung) dar, schrieb die ENHK damals und kam zum Schluss, dass ein alternativer Standort ausserhalb des BLN-Gebietes zu suchen sei. Sollte am jetzt geplanten Standort festgehalten werden, hat die ENHK Kriterien zur Beachtung der Schutzziele respektive Vorgaben für eine Redimensionierung benannt.

## Ein Teil ist rechtskräftig eingezont

Wichtig zu wissen: Im Rahmen der Teilrevision Ortplanung Pferdesport

gab es zwei Gemeindeversammlungen: Eine im März 2016, und eine im Dezember 2017. In den nachfolgenden Gerichtsverfahren wurden diese als Phase I und Phase II definiert. Die Phase I wurde mit dem Bundesgerichtsurteil bezogen auf die Einzonung nicht mehr geprüft, gegen diesen Entscheid wurden auch keine Rechtsmittel ergriffen. Das bedeutet, dass die Einzonung von knapp 12000 Quadratmetern Land in eine Pferdesportzone rechtskräftig ist. Auf dieser Fläche sollen der Pferdestall, die Reithalle, eine Tierarztpraxis und Wohnungen mit Parkplatz entstehen. Nicht genehmigt wurde vom Kanton der Gestaltungsplan als Teil der Grundordnung. Dieser zeigt auf, wo und in welchen Dimensionen die Bauten platziert werden.

Ebenfalls nicht genehmigt ist die Phase II, in der die Bauherrschaft gerne weitere 5000 Quadratmeter Land in eine Pferdesportzone umzonen möchte. Dort stellte sich das Bundesgericht auf den Standpunkt, dass diese zusätzliche Einzonung möglicherweise

zu einer schweren Beeinträchtigung des BLN-Gebietes führen könnte.

## Zurück an die Gemeinde

Mit Urteil vom Oktober des letzten Jahres wies das Verwaltungsgericht die Angelegenheit zu ergänzenden Abklärungen «im Sinne der bundesgerichtlichen Erwägungen» an die Gemeinde Silvaplana zurück. Das Ortsplanungsverfahren muss neu eingeleitet und der Generelle Gestaltungsplan angepasst werden. Und zwar nach Vorgaben des Bundesgerichtes und unter Berücksichtigung des ENHK-Gutachtens.

Das bestätigt auf Anfrage die Gemeinde Silvaplana. «Wir stehen der Idee eines Pferdesportzentrums grundsätzlich positiv gegenüber, engagieren uns seit vielen Jahren und kommen einfach nicht vorwärts», sagt ein enttäuschter Gemeindepräsident Daniel Bosshard. Die zu treffenden ergänzenden Abklärungen habe man bereits in die Wege geleitet.

## Es dürfte noch Jahre dauern

«Später läuft wieder ein Mitwirkungsverfahren, die Teilrevision der Ortplanung mit dem überarbeiteten Gestaltungsplan kommt erneut vor die Gemeindeversammlung, und es ist wieder ein Regierungsentscheid nötig», skizziert Bosshard das weitere Vorgehen. Erst danach erfolgt das eigentliche Baubewilligungsverfahren, welches erneut juristisch blockiert werden könnte. Sollten alle Verfahrensschritte optimal laufen und sollten keine Einsprachen eingehen, rechnet Bosshard im Idealfall mit zwei Jahren, realistischer aber seien wohl mindestens drei bis vier Jahre bis zu einer Baubewilligung, insbesondere auch deshalb, weil die ganze Erschliessungsfrage noch nicht geklärt sei. «Wir haben viel Zeit, Geld und Energie investiert und hoffen sehr, dass die Bemühungen schlussendlich Früchte tragen», so Bosshard. Nicht zu vergessen sei, dass die Silvaplanner Gemeindeversammlung im Grundsatz bereits zwei Mal Ja zum Projekt gesagt habe.

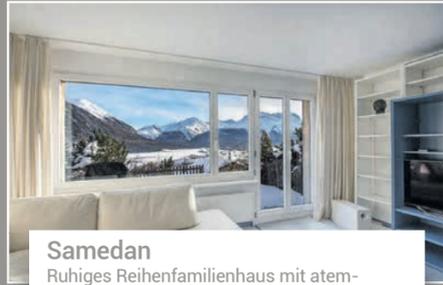
## Roman Hossmann: «Ich gebe nicht auf»

Auch nach dem für ihn negativen Entscheid des Verwaltungsgerichtes zeigt sich Roman Hossmann auf Anfrage kämpferisch. Er habe das Stall-Provisorium nie gesucht. Viel lieber wäre ihm gewesen, wenn er vom alten Stall direkt in das neue Pferdesportzentrum hätte umziehen können. Doch nach bald einmal 20 Jahren Einsatz für dieses Projekt ist Hossmann Realist genug, um abschätzen zu können, wie lange sich das Ganze noch hinziehen kann. Zwei bis vier Jahre schätzt er – im Vergleich zu der Zeit, die er und seine Frau bisher aufgewendet hätten – sei das durchaus eine Perspektive, sagt der 52-Jährige. «Ich gebe nicht auf», sagt Hossmann. Wenn er das Projekt nicht weiterverfolge, werde es im Oberengadin nie eine

Reithalle geben. Und das kann es einfach nicht sein», sagt Hossmann. Nicht alle hätten die Zeit, ihre Pferde tagsüber auszureiten, für sie, aber auch für ein gezieltes Training brauche es eine solche Halle.

Im regionalen Richtplan, Objektblatt Pferdesport, ist Champfèr/Silvaplana aufgeführt, dazu auch noch Samedan Cho d'Punt. Dieser Richtplan ist behördenverbindlich. Die Konkretisierung erfolgt dann auf Stufe kommunale Nutzungsplanung, wie sie in Silvaplana mit dem Zonenplan durchgeführt wird, dem Gestaltungsplan, dem Baugesetz und dem generellen Erschliessungsplan. Im Baugesetz beispielsweise ist die Zone für Pferdesport, und was dort baulich möglich ist, in einem Artikel festgehalten. (rs)

# Wohnräume im sonnenverwöhnten Engadin.



## Samedan

Ruhiges Reihenfamilienhaus mit atemberaubender Aussicht, 5.5 Zimmer, 147 m<sup>2</sup>  
CHF 1'985'000



## Pontresina

Helle Ferienwohnung am Waldrand, grosszügig und hochwertig, 3.5 Zimmer, 100 m<sup>2</sup>  
CHF 1'960'000



## Sils

Moderne Ferienwohnung mit charmantem Cheminée, ruhig, stilvoll, 3.5 Zimmer, 80 m<sup>2</sup>  
CHF 1'390'000

*Ginesta*  
Immobilien

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

SVIT

Via Serlas 23, 7500 St. Moritz  
+41 81 836 73 30  
graubunden@ginesta.ch

### IN POSCHIAVO ZU VERMIETEN

ca. 1000 m<sup>2</sup> Gewerbeland an gut erschlossener und interessanter Lage.

Anfragen bitte an: Chiffre A911716  
Gammeter Media AG, Werbemarkt  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

### Suche 2 1/2 - 3 1/2 -Zimmer-Wohnung zur Jahresmiete

im Oberengadin unmöbliert mit Garage.

Kontakt: valeriemader@hotmail.com

### Junges Pontresiner-Paar mit Geschäft in Pontresina sucht in absehbarer Zeit, zahlbare Wohnung oder Haus in Pontresina (alt, neu, oder zum renovieren)

«Wir sind hier aufgewachsen und möchten in Pontresina bleiben»  
Angebote oder Fragen jederzeit unter: Tel. 079 639 41 82 oder 079 299 01 85

### Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen

für Export. Abholung und Bezahlung vor Ort.  
Tel. 079 245 90 09

### Suchen Sie einen Handwerker?

Sanitärarbeiten, Maurer- und Abbrucharbeiten, verlegen von Keramikplatten und Parkett, Renovations- und Malerarbeiten. Ausführung von Elektroarbeiten und Schreinerarbeiten.

Tel. 078 910 36 33  
gsimmobil@gmail.com

### Suche 3-4-ZIMMER-WOHNUMG

Rentner sucht sonnige und geräumige Wohnung Raum Zernez bis Ardez als Wohnsitz.

Kontakt: rschm09@gmail.com



**Parasi-Killer Caviezel**  
Mühlwiesenweg 10  
7208 Malans

Prävention Begasungen Desinfektionen  
Holzschutz Schimmelbekämpfung  
Tatortreinigung

**Schädlingsbekämpfung aller Art**

parasiti-killer.ch 079 327 55 18

### ZU VERKAUFEN

SCHÖNE KLEINE ERSTWOHNUNG IN PONTRESINA  
70 m<sup>2</sup> / 1 Schlafzimmer / 1 Bad /  
1 Wohnzimmer mit offener Küche  
mit Terrasse / **MÖBLIERT** / 1 Tiefgaragenplatz  
CHF 1.100.000.-

Chiffre A907327  
Gammeter Media AG, Werbemarkt  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

### Sorgentelefon für Kinder



**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
sorgenhilfe@  
sorgentelefon.ch  
SMS 079 257 60 89  
www.sorgentelefon.ch  
PC 34-4900-5



# SINGEN NACH CORONA

Der Engadiner Opernchor startet nach zwei Jahren Corona-Pause die Proben für seine grossen Opernchorkonzerte mit Orchester am

**12. JUNI IN MÜSTAIR**  
**16. SEPTEMBER IN PONTRESINA**  
**17. SEPTEMBER IN SCUOL**

## Öffentliche Einstiegsproben mit Apéro

finden statt am

Samstag, 26. Februar 11.00 – 13.00 Uhr in Scuol (Fundaziun Nairs)  
Sonntag, 27. Februar 11.00 – 13.00 Uhr in Samedan (Aula Academia Engiadina)

Anmeldung erwünscht unter: info@operaengiadina.ch  
www.operaengiadina.ch

# Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 21.2. bis Samstag, 26.2.22



**-37%**  
**12.50**  
statt 19.90

**OSTERMISCHUNG**  
1 kg



**-21%**  
**7.50**  
statt 9.60

**MALTESERS**  
Classic, 400 g



**-20%**  
**5.50**  
statt 6.95

**NESCAFÉ DOLCE GUSTO**  
div. Sorten, z.B.  
Caffè Lungo, 16 Kapseln



**-20%**  
**5.65**  
statt 7.10

**PRINGLES**  
div. Sorten, z.B.  
Paprika, 2 x 200 g



**-20%**  
**3.65**  
statt 4.60

**KNORR QUICK SOUP**  
div. Sorten, z.B.  
Tomato, 2 x 56 g



**-21%**  
**3.60**  
statt 4.60

**CHIRAT ESSIGGEMÜSE**  
div. Sorten, z.B.  
Gurken, 430 g



**-31%**  
**9.-**  
statt 13.20

**ELMER CITRO**  
6 x 15 l



**-31%**  
**14.90**  
statt 21.90

**WHISKAS**  
div. Sorten, z.B.  
1+ Ragout in Gelee, Geflügel, 24 x 85 g



**-40%**  
**13.60**  
statt 22.70

**TEMPO WC-PAPIER**  
div. Sorten, z.B.  
Classic, weiss, 3-lagig, 24 Rollen



**-40%**  
**18.90**  
statt 31.80

**PERSIL**  
div. Sorten, z.B.  
Color, Kraft-Gel, 2,5 l, 50 WG

## Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

**NESTLÉ LC1**  
div. Sorten, z.B.  
Vanille, 150 g

**-28%**  
**-.90**  
statt 1.25



**-28%**  
**-.50**  
statt -.70

**KIWI**  
Italien, Stück



**-20%**  
**2.20**  
statt 2.75

**PEPERONI GEMISCHT**  
Spanien, Beutel, 500 g



**-21%**  
**1.45**  
statt 1.85

**TILSITER REZENT AUS ROHMILCH PORTION**  
per 100 g



**-32%**  
**2.80**  
statt 4.15

**AGRI NATURA SCHWEINSPLEZLI**  
Nierstück, per 100 g



**-20%**  
**4.90**  
statt 6.20

**SUTTERO TRUTENBRUST**  
geräucht, 180 g



**-20%**  
**2.80**  
statt 3.50

**LEISI QUICK KUCHENTEIG**  
div. Sorten, z.B.  
rund, 230 g

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

**LINDT SCHOKOLADE**  
div. Sorten, z.B.  
Chocoletti Milch, 3 x 100 g

**7.20**  
statt 8.55

**MÖVENPICK KAFFEE**  
div. Sorten, z.B.  
Bohnen, 2 x 500 g

**17.50**  
statt 20.60

**THOMY MAYONNAISE**  
div. Sorten, z.B.  
à la française, 2 x 265 g

**5.50**  
statt 6.50

**HERO TOMATENKONSERVEN**  
div. Sorten, z.B.  
Sugo, 3 x 420 g

**10.50**  
statt 12.60

**LIPTON ICE TEA**  
div. Sorten, z.B.  
Lemon, 6 x 1,5 l

**9.-**  
statt 13.50

**VOLG LAGER-BIER**  
10 x 33 cl

**6.50**  
statt 8.50

**HEAD & SHOULDERS CLASSIC CLEAN**  
2 x 300 ml

**8.90**  
statt 10.80

**MR. PROPER**  
div. Sorten, z.B.  
Allzweckreiniger Citrusfrische, 2 l

**5.90**  
statt 7.90

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

**Volg**  
frisch und fründlich

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

# Die Landesgrenze schützt Delinquenten nicht

**Nicht nur der Zoll arbeitet seit Jahren grenzübergreifend, auch die Polizei tut es vermehrt. Davon zeugen gemeinsame Patrouillen der Kantonspolizei Graubünden und der italienischen Carabinieri, die Übeltätern auf der Spur sind.**

MARIE-CLAIRE JUR

Ein ungewohntes Bild präsentierte sich Passanten Ende Januar: Ein VW-Van der Bündner Kantonspolizei Graubünden parkiert neben einem Jeep italienischer Carabinieri aus der Provinz Sondrio. Die beiden Einsatzfahrzeuge sind von je zwei Ordnungshütern in Uniform aus den beiden Nachbarländern flankiert. Das Foto wurde auf dem Parkplatz des Hotels Waldhaus am See gemacht, mit der Skyline von St. Moritz im Hintergrund (siehe nebenstehendes Foto). Etwas Ratlosigkeit und Unruhe machte sich auch bei denjenigen Autofahrern breit, denen kürzlich auf der Malojapassstrasse eine Patrouille der Carabinieri entgegenkam. Aber auch im italienischen Bergell und im nahen Val Chiavenna wurden schon Einsatzfahrzeuge der Kantonspolizei Graubünden gesichtet, was im Nachbarland Erstaunen und Befremden auslöste. Davon berichten italienischsprachige Medien, unter ihnen auch der «Il Grigione Italiano» in seiner Ausgabe vom 3. Februar 2022.

Bewaffnete Carabinieri auf Schweizer Boden? Bündner Kantonspolizisten auf italienischem Territorium? In Zeiten der Ukraine-Krise und imminenter kriegerischer Auseinandersetzungen am Rande Europas ist nachvollziehbar, wenn Einwohner und Einwohnerinnen diesseits und jenseits der Landesgrenze empfindlich auf Uniformen reagieren.



Sind Übeltätern auch gemeinsam und grenzübergreifend auf den Fersen: Carabinieri und Bündner Kantonspolizisten.

Foto: Stefano Barbusca

Was gewissen Leuten wie Chinesisch anmutet, ist legal und Ausdruck einer vor über zehn Jahren eingeführten Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Zollverwaltung und den österreichischen Zollbehörden für gemeinsame Kontrollen im Grenzraum zu Österreich.

## Gewachsene Zusammenarbeit

Die positiven Erfahrungen dieser Kooperation führten zu einer gleichgelagerten Zusammenarbeit mit dem Nachbarland Italien, die am 1. November 2016 mit einem Abkommen zwischen dem Bundesrat und der italienischen Regierung besiegelt wurde. Zu Beginn wurden dezentrale gemeinsame Ausbildungstage für die neu eingeführten grenzüberschreitenden Patrouillen Schweiz/Italien eingeführt; je zwei Tage

in Poschiavo, Schlanders und Chiavenna. Wie der Mediendienst der Kantonspolizei Graubünden schriftlich mitteilt, wird der Einsatzdienst jeweils bewaffnet in Uniform beidseits der Grenzen geleistet. Inzwischen wurde das gemeinsame Einsatzgebiet ausgeweitet. Der Grenzraum erstreckt sich nun vom Vinschgau über das Veltlin, das Val Chiavenna, den Splügenpass und über die Tessiner Grenze bis nach Italien. Gemäss geltendem Abkommen sind Kooperation zwischen den Polizei- und Zollbehörden der Kantone Graubünden, Tessin und Wallis und den italienischen Provinzen Aosta, Verbano-Cusio-Ossola, Varese, Como, Sondrio und Bozen möglich.

Die Patrouillentätigkeiten werden gemeinsam durch Einsatzleitungen in einem Dienstplan vordefiniert. An den

vordefinierten Diensttagen treffen sich die Patrouillen zuerst an der Grenze. Anschliessend werden in den zugewiesenen Gebieten gemeinsame Kontrollen durchgeführt. Dabei stehen kriminal- sowie verkehrspolizeiliche Kontrollaspekte im Vordergrund. Die Verantwortung sowie die Bearbeitung möglicher Feststellungen obliegt immer derjenigen Sicherheitsbehörde, in deren Hoheitsgebiet diese gemacht wurden. Je nach Situation kann es unter Umständen vorkommen, dass eine gemischte Patrouille zur Unterstützung an einen Ereignisort gerufen wird. Wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, können auch dringliche Dienstfahrten vorkommen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Sirene unterwegs sind. «Am meisten haben sich die gemischten Patrouillen mit Ver-

kehrssündern zu befassen. Und diese sind im gesamten Grenzraum unterwegs», beantwortet der Kapo-Chef die Frage nach den gemachten Erfahrungen im Grenzraum.

## Monatliche Einsätze

Sind die grenzübergreifenden Patrouillen zwischen Südbünden und Italien nun im Dauereinsatz und täglich unterwegs? Weit gefehlt! «Sie werden mehrheitlich einmal im Monat durchgeführt», betont Kapo-Kommandant Schlegel. Unbescholtene Bürger haben bei Kontrollen nichts zu befürchten. Aber Delinquenten sind vorgewarnt: Die Landesgrenze schützt sie nicht mehr vor einer Kontrolle und Strafverfolgung. Auch künftig nicht, sollten die grenzübergreifenden Kooperationen in Zukunft wie vorgesehen noch ausgebaut werden.

## Mehr Frauen in der Bündner Politik erwünscht

**Nach wie vor sind Frauen in Graubünden in der Politik stark untervertreten. Das zeigt eine Erhebung, die erstmals gemacht worden ist. Mit dem Projekt «Promo Femina» soll sich das ändern.**

RETO STIFEL

Überraschend ist die Erkenntnis nicht, aber erstmals belegen konkrete Zahlen den Fakt: Frauen sind in den kommunalen Behörden in Graubünden untervertreten. So sind von 101 Gemeindepräsidenten gerade einmal 14 von Frauen besetzt, in den Gemeindevorständen beträgt der Frauenanteil 21 Prozent, in den Geschäftsprüfungskommissionen 31 Prozent.

Zu diesen Erkenntnissen kommt eine Erhebung des Amtes für Gemeinden. Diese war letztes Jahr anlässlich des 50. Geburtstags des eidgenössischen Frauenstimmrechts von Regierungsrat Christian Rathgeb in Auftrag gegeben worden. Der Bündner Regierungsrat empfing damals die Gemeindepräsidentinnen zu einem Austausch.

Die erste Erhebung in Bezug auf die Besetzung von Frauen in den wichtigsten kommunalen Behörden beruht auf dem Stichtag 1. Januar 2022. Sie berücksichtigt die Gemeindevorstände, die kommunalen Parlamente und die Geschäftsprüfungskommissionen. Die Erhebung soll jährlich durchgeführt werden mit dem Ziel, die Entwicklung



Karin Metzger Biffi (Mitte) präsidierte den St. Moritzer Gemeinderat letztes Jahr, Claudia Aerni (links) ist aktuelle Präsidentin und Prisca Anand wird zu ihrer Nachfolgerin. Solche Bilder sind eher die Ausnahme. Foto: Daniel Zaugg

über einen längeren Zeitraum aufzeigen zu können.

## Drei Gemeindepräsidentinnen

Wie aber sehen die Zahlen in der Region Südbünden aus? Von den 14 Bündner Gemeindepräsidentinnen stammen drei aus der Region. Gabriella Binkert Becchetti präsidiert die Gemeinde Val Müstair, Nora Saratz Cazin

steht der Gemeinde Pontresina vor, und Barbara Aeschbacher ist Gemeindepräsidentin von Sils. Insgesamt gibt es im Kanton 533 Sitze in den Gemeindevorständen. Nur jeder fünfte wird von einer Frau belegt. In Südbünden ist der Frauenanteil in der Region Engiadina Bassa/Val Müstair mit 24 Prozent am höchsten. In der Region Maloja sind von den 74 Vorstands-

sitzen gerade einmal deren 13 von Frauen besetzt (17,6 Prozent), in der Region Bernina hat einen von 14 Vorstandssitzen eine Frau inne.

Aktuell kennen 17 Gemeinden ein Parlament als Ergänzung oder als Ersatz für die Gemeindeversammlung. Insgesamt liegt der Frauenanteil in den 17 Parlamenten bei 22 Prozent. Das Parlament der Gemeinde Samnaun be-

steht ausschliesslich aus Männern. In St. Moritz sind von den 17 Parlamentariern fünf Frauen, in Poschiavo von 16 ebenfalls deren fünf.

Insgesamt höher liegt der Anteil der Frauen kantonsweit betrachtet in den Geschäftsprüfungskommissionen, und zwar bei 31 Prozent. In der Region Bernina ist eines von acht GPK-Mitgliedern eine Frau, in der Region Engiadina Bassa/Val Müstair sind von 20 Mitgliedern sechs Frauen, und in der Region Maloja sind insgesamt 40 Personen in der GPK tätig, elf davon sind Frauen.

## Promo Femina soll Schub geben

Gemäss einer Medienmitteilung der Ständekanzlei Graubünden ist Regierungsrat Christian Rathgeb überzeugt, dass die Grossratswahlen vom 15. Mai eine frauenfördernde Wirkung haben werden. «Das politische Engagement der Parteien, möglichst viele Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in das kantonale Parlament präsentieren zu können, dürfte generell die Lust auf ein politisches Amt steigern», wird er in der Mitteilung zitiert. Diesbezüglichen Nachholbedarf gibt es im Grossen Rat, wo Frauen deutlich untervertreten sind oder in der Regierung, die zurzeit ein reines Männergremium ist.

Mit dem Projekt «Promo Femina» wollen die Fachhochschule Graubünden und fünf kantonale Gleichstellungsbüros das politische Engagement von Frauen auf Gemeindeebene steigern. Das Projekt wird auch vom Kanton unterstützt.

# Wochen-Hits

22.2. – 28.2.2022



**20%**

**5.40**  
statt 6.80

**Bauernbratwurst**  
Schweiz, 2 Stück, 280 g,  
in Selbstbedienung



**Duo-Pack**  
**20%**

**7.50**  
statt 9.40

«Aus der Region.»  
**Riesencervelas**  
2 x 2 Stück, 680 g,  
in Selbstbedienung



**21%**

**2.60**  
statt 3.30

**Birnen Kaiser Alexander**  
Schweiz, per kg



**Hit**

**3.40**

**Mangos**  
Peru, Schale, 2 Stück



Gültig von Do–So

**Wochenend Knaller**



**41%**

**-.90**  
statt 1.55

**Avocados**  
pro Stück, gültig vom  
24.2. bis 27.2.2022



**44%**

**5.95**  
statt 10.80

**Bündner Rohschinken Surchoix geschnitten**  
Schweiz, in Sonderpackung,  
153 g, gültig vom  
24.2. bis 27.2.2022



**4er-Pack**

**41%**

**Boncampo Kaffee Classico, in Bohnen oder gemahlen**

z.B. Bohnen, 4 x 500 g, **13.–** statt 22.40,  
gültig vom 24.2. bis 27.2.2022

**Solange Vorrat.**  
Bei allen Angeboten sind M-Budget und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

**MIGROS**  
Einfach gut leben

Genossenschaft Migros Ostschweiz



Eine Spezialität der Tierkrematorium Schweiz AG ist eine Identifikationsnummer, die garantiert, dass die Tierhalter nach der Kremation die Asche ihres Liebling zurück erhalten. Fotos: Tierkrematorium Schweiz

## Tote Haustiere: Sammelstelle oder würdevoll beerdigen?

**Was tun, wenn das geliebte Haustier stirbt? Wer in Südbünden in dieser Situation steckt und den Gang zur Kadaversammelstelle vermeiden will, kann mit dem Tierkrematorium Schweiz in Kontakt treten. Martin Sprecher holt dann das Tier zu Hause oder beim Tierarzt ab und übergibt es zur Einäscherung.**

JON DUSCHLETTA

Der lokale Teil dieser Geschichte beginnt im Oktober letzten Jahres mit einem Stelleninserat in der EP/PL: Die Tierkrematorium Schweiz AG sucht als national führendes Unternehmen in Sachen Tierkremation einen «Mitarbeiter Transport» im Raum Zernez.

Das Inserat findet Beachtung, wie die zahlreichen Bewerbungen beweisen, die anschliessend im Hauptsitz des Tierkrematoriums im aargauischen Seon eingehen. Den Zuschlag für die 20-Prozent-Stelle erhält Martin Sprecher aus Zernez. Der 60-Jährige stand 36 Jahre im Dienst der Grenzwaache und war von 2012 bis Ende 2021 Postenchef bei der Bündner Grenzwaache. Er profitiert von einer Übergangsregelung im Rahmen der Neuausrichtung von Zoll und Grenzwaachekorps und geht in einem halben Jahr vorzeitig in Pension.

**«Überaus emotionale Geschichten»**  
Heute hat Martin Sprecher Besuch von seiner Kundenbetreuerin Andrea Walti. Sie arbeitet seit zwölf Jahren für die Tierkrematorium Schweiz AG in Seon und hat mit Anja Klingebiel ihre neue Arbeitskollegin aus dem Filialbetrieb im zürcherischen Dübendorf mitgebracht.

Beide sind sie gelernte Tierarztgehilfinnen und haben auch privat eine enge Beziehung zu Tieren. Andrea Walti sagt: «Sterben Haustiere, so ist das oft eine überaus emotionale Geschichte.» Kein Wunder, ist der Gang zur Kadaversammelstelle in solchen Fällen keine Lösung. «Es geht schliesslich um die Würde des Tieres.» Schweizweit gibt es zehn Tierkrematorien und einzelne Tierfriedhöfe, die Tierhaltern statt einer Sammelstelle den würdevollen Abschied ermöglichen (siehe Infobox).

Andrea Walti stellt seit rund zehn Jahren einen Wandel in der Beziehung Mensch zu Haustier fest. Und angefeuert durch die Pandemie nehmen Haustiere ganz offensichtlich einen noch wichtigeren Platz im Leben der Menschen ein als davor. «Oft sind Haustiere die einzigen Sozialpartner alleinstehender Menschen. Sie geben ihnen Struktur im Alltag und auch eine gewisse Freizeitbeschäftigung, beispielsweise durch das Gassigehen mit dem Hund.»

So habe ihr ein Mann, der mit seiner toten Katze ins Krematorium kam, mit Tränen in den Augen gesagt, er habe seine Katze eigentlich erst während der Homeoffice-Zeit richtig kennengelernt.

Ähnliche Erfahrungen hat auch Martin Sprecher schon gemacht: «Gerade kürzlich habe ich beim Tod eines Familienhundes gesehen, wie nahe ein solches Ereignis gehen kann, vor allem Kindern.» Der Hund sei ins Unterland transportiert und dort kremiert worden. Sprecher legt eine knapp drei Zentimeter grosse, metallene Identifikationsmarke auf den Tisch und sagt: «Mit dieser Marke werden die Tiere vor der Einäscherung bestückt. Die eindeutige Identifikationsnummer garantiert den Tierhaltern, dass sie anschliessend die Asche ihres Liebling zurück erhalten.» So auch im Falle des Familienhundes. «Nun tragen die Kinder, die mit dem Hund aufgewachsen sind, alle einen

Schmuckanhänger um den Hals, in dem ein paar Aschekrümel ihres Weggefährten eingeschlossen sind», so Martin Sprecher.

**Mit viel Herzblut für den neuen Job**  
Der Verband für Heimtierhaltung VHN schätzt, dass in der Schweiz nur gerade zehn bis 15 Prozent der toten Haustiere kremiert werden. Andrea Walti ihrerseits macht eine stete Zunahme von Einzel- oder Sammelkremationen aus. Alleine die Tierkrematorium Schweiz AG äschert an ihren beiden Standorten monatlich rund 2000 Tierkörper ein, Tendenz steigend. Gut 80 Prozent sind Einzelkremationen, und nur diese lassen sich mittels Identifikationsmarke zurückverfolgen.

Martin Sprecher ist motiviert und hat seine neue Teilzeitbeschäftigung mit viel Herzblut aufgenommen. Und das mit gutem Grund. Der passionierte Jäger,

Hundehalter und Tierliebhaber ist in seinem Berufsalltag schon viel Leid und dem Tod begegnet. Er weist nicht zuletzt dadurch auch eine hohe Sozialkompetenz aus, wie ihm Andrea Walti attestiert. Ob Mensch oder Tier sterben, für die Hinterbliebenen sei das immer eine überaus schwere Zeit, sagt Sprecher. «Trotzdem sehe ich, dass viele überrascht sind, dass auch für verstorbene Haustiere ein solches Angebot besteht.»

Heisst, Martin Sprecher holt auf Anfrage die Tiere entweder beim Tierarzt oder direkt bei den Tierhaltern zu Hause ab und liefert sie über eine Transportkette ans Krematorium. Holt Sprecher die Tiere zu Hause ab, so legt er Wert darauf, sich auch die nötige Zeit für persönliche Gespräche nehmen zu können.

«Rund zehn Tage müssen Tierhalter in Südbünden so auf die Tierasche warten», rechnet Andrea Walti vor. Schneller geht's nur über eine sogenannte Ter-

minkremation, bei welcher die Tierhalter vorgängig einen Termin abmachen, ihr Tier dann selber nach Seon oder Dübendorf bringen und so vor Ort gleich auf die Asche warten können.

**«Unser Job ist Vertrauenssache»**

«Wie auch immer», so Walti, «ist unsere Dienstleistung eine Vertrauenssache. Jeder Tierhalter und jede Tierhalterin will das tote Haustier in verlässlichen Händen wissen.» Und sie ergänzt, dass längst nicht nur Hunde und Katzen kremiert werden, «sondern vom Meerschweinchen, dem Mäuschen oder Wellensittich über Geckos, Schlangen, Vogelspinnen bis hin zu ausgedienten Legehennen allerlei Tiere.» Tatsächlich würden, je nach finanzieller Lage der Tierheimstiftungen, auch zunehmend Tiere aus solchen Institutionen oder aus Gnadenhöfen kremiert werden. «Und nicht selten sind es Tierpflegerinnen, welche sich Jahre um einzelne Tiere gekümmert und eine enge Beziehung zu ihnen aufgebaut haben, die sich zum Schluss persönlich für einen solchen Weg einsetzen und oft sogar selber noch einen Teil der Kosten übernehmen», weiss Andrea Walti.

Martin Sprecher hat sich unlängst in Dübendorf selber ein Bild vor Ort machen können und ist begeistert: «Alles ist sehr professionell und würdevoll eingerichtet, auch räumlich.» Andrea Walti nickt und ergänzt: «Wir bieten hier tatsächlich den nötigen Raum, begleiten die Tierhalter auch administrativ und geben ihnen die gebührende Zeit für den persönlichen Abschied. Es ist nicht wie beim Tierarzt, wo draussen schon der nächste Kunde wartet.»

Sie, die als Jugendliche von zu Hause auszog um einen eigenen Hund zu halten, sagt abschliessend: «So speziell der Job auch ist, so wertvoll ist er.» Noch nie habe sie zuvor für ihre Arbeit mehr Dankbarkeit erfahren, als hier, sagt Andrea Walti. «Und ist es alleine für's Dasein und sich Zeit für den Menschen nehmen.»



Martin Sprecher ist neu Ansprechperson der Tierkrematorium Schweiz AG für die Region Südbünden. Hier zusammen mit den beiden Kundenbetreuerinnen, Andrea Walti (links) und Anja Klingebiel. Foto: Jon Duschletta

### Es gibt gute Alternativen zur Kadaversammelstelle

Laut Gesetz, festgehalten in der Verordnung über tierische Nebenprodukte (VTNP), sind Körper toter Haustiere, aber auch tierische Nebenprodukte wie Schlachtnebenprodukte, -abfälle oder abgelaufene Lebensmittel mit tierischen Bestandteilen «grundsätzlich beseitigungspflichtig».

Tierische Nebenprodukte müssen dabei so verwertet und entsorgt werden, dass weder die Gesundheit von Mensch und Tier noch die Umwelt gefährdet wird. Die seit Jahrzehnten gängigste Verwertung findet über die Kadaversammelstellen der Gemeinden statt. Die

so gesammelten Tierkadaver werden in sogenannten Extraktionswerken – in der Schweiz existieren zwei solche in Lyss und Bazenheid – zerkleinert, sterilisiert, entwässert und anschliessend in Proteine und Fette aufgespalten. Während das Proteinmehl in Kraftwerken oder in der Zementindustrie als Brennstoff genutzt wird, kann Tierfett zu Biodiesel weiterverarbeitet werden.

Wer sein geliebtes Haustier nicht so «entsorgen» will, hat Alternativen: Zehn Tierkrematorien bieten Einzel- oder Sammelkremationen an. Tote Haustiere können auf Anmeldung dort selbst vor-

beigebracht werden oder aber werden von Transporteuren zu Hause oder beim Tierarzt abgeholt. Ferner bestehen in der Schweiz in Wisenberg und Emmenbrücke zwei Tierfriedhöfe, auf welchen tote Haustiere oder deren Asche in Einzel- oder Sammelgräbern bestattet werden können. Zusätzlich gibt es neuerdings Abschieds- oder Friedwälder.

Es ist aber gesetzlich verboten, Haustiere auf öffentlichem Grund zu begraben. Solches dürfen Tierhaltende einzig auf eigenem Grund und Boden tun. Und auch hier gibt es strenge Vorschriften: So dürfen in der Schweiz nur kleine Tierkörper

bis zu zehn Kilogramm auf Privatgrund begraben werden. Solche Plätze dürfen sich weder in Grundwasserschutzonen befinden noch in der Nähe von Quellen oder Trinkwassergebieten. Und auch in vernässtem Boden oder in überschwemmungs-, steinschlag-, rutsch- oder erosionsgefährdeten Gebieten ist es verboten, Tierkörper zu begraben. Zudem müssen solche mindestens zwei Meter über dem Grundwasserspiegel liegen und auch mindestens 120 Zentimeter unter der Erdoberfläche liegen. (jd)

Weiterführende Infos unter: [www.tierkrematorium.ch](http://www.tierkrematorium.ch) oder [www.wenn-mein-tier-stirbt.ch](http://www.wenn-mein-tier-stirbt.ch)

**25%**  
**2.20**  
statt 2.95

**Diese Woche aktuell**   
Gültig bis 27.2.2022 solange Vorrat

**3.75**  
statt 4.45

**40%**  
**9.95**  
statt 16.80

**50%**  
per kg  
**4.75**  
statt 9.50

**40%**  
**46.60**  
statt 77.70

**40%**  
**3.60**  
statt 6.-

**52%**  
**24.95**  
statt 52.50

**42%**  
**10.95**  
statt 19.-

Äpfel Rubens, süsslich, Schweiz, Packung à 750 g (kg = 2.94)

Coop Naturaplan Bio-Nüsslisalat, Schweiz, Packung à 125 g (100 g = 3.-)

Coop Rindshackfleisch, Schweiz/Deutschland/Österreich, in Selbstbedienung, 2 x 400 g (100 g = 1.25)

Coop Poulet, Schweiz, in Selbstbedienung, 2 x ca. 1 kg

Lavaux AOC St. Saphorin La Donjannaz 2020, 6 x 70 cl (10 cl = 1.11)  
Jahrgangsänderungen vorbehalten.  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

Coop gehackte Tomaten in Tomatensaft, 6 x 400 g, Multipack (100 g = -15)

Omo Flüssig Color, 5 Liter (100 WG) (1 Liter = 4.99)

Plenty Haushaltspapier Original, 12 Rollen

 Scannen und alle Aktionen entdecken.

  
Für mich und dich.

**Bellavita**  
Erlebnisbad und Spa.

**HERZLICH WILLKOMMEN**



**Wir haben geöffnet für Sie.**  
Das Bellavita Erlebnisbad & Spa ist mit den regulären Öffnungszeiten/-regelungen in Betrieb. Es erwarten Sie Saunaabende, Frühschwimmen, diverse Massage-Angebote und natürlich der ultimative Familienspass im Oberengadin.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bellavita Erlebnisbad und Spa, Via Maistra 178, CH-7504 Pontresina  
T +41 818370037, bellavita@pontresina.ch, www.pontresina-bellavita.ch

  
piz bernina engadin



Anmeldung & Informationen  


**SUVRETTA HOUSE**  
ST. MORITZ

**Klavierkonzert mit Nachwuchstalent Shih-Wei Huang**

Samstag, 26. Februar 2022  
18.00 – 19.00 Uhr Konzert  
im Salon Festivo  
CHF 50.- pro Person

ab 19.00 Uhr Apéritif und Dinner mit der Künstlerin (exklusiv für Sponsoren & Unterstützer)

Sponsoring Packages Request:  
f.thoeni@suvrettahouse.ch  
suvrettahouse.ch

Mit Einnahmen durch Ticketerlöse & Sponsoring Packages wird die Künstlerin unterstützt.



**Fakot!**

Unsichere Zeiten brauchen sichere Informationsquellen. Deshalb versorgen Sie Zeitungen rund um die Uhr mit allem, was Sie jetzt wissen müssen. Gedruckt und digital.

Bleiben Sie gesund und gut informiert!

Eine Initiative des Verbandes SCHWEIZER MEDIEN



# Prinzessinnen und Prinzen des Engadins

**Am 115. White Turf gab es dieses Jahr nicht nur «King Roger» und den «König des Engadins», Köbi Broger, zu bestaunen, sondern auch den möglichen Skikjöring-Nachwuchs und die gekürten «Prinzessinnen und Prinzen des Engadins».**

An den drei Rennwochenenden vom White Turf durfte sich auch der Nachwuchs ans Skikjöring herantasten – einfach mit dem Unterschied, dass die Pferde beritten waren. Doch nicht weniger als den Kids dürfte es den Eltern der jüngeren Teilnehmer im Magen gebrummt haben: Denn gestartet sind wagemutige Helden und Heldinnen im Alter zwischen acht und sechzehn Jahren in zwei Feldern von acht bis elf und zwölf bis 16 Jahren.

Und diese Kids-Skikjöring-Rennen am Family-Day-Samstag waren nicht weniger spannend als die Skikjöring-Rennen am Sonntag. Die Pferde wurden im Führing den fünf bis sechs Teilnehmenden pro Rennen zugelost.



Die Prinzessinnen und Prinzen des Engadins mit «King Roger». Von links nach rechts: Coco Caratsch, Lea Ginter, Justine Sauer, Roger Federer, Gian Reto Gammeter, Adriano Broger und Gioia Müller. Foto: z. Vfg

Die Fahrerinnen und Fahrer erhielten dort ihre Stallfarbe und übernahmen ihr jeweils eingeschränktes Pferd zum Einfahren für zehn Minuten. Das waren nicht irgendwelche Ackergäule, sondern gut gerittene und rassige Warmblutpferde. Der Start erfolgte mit einer Startflagge, und ab ging die Post. Nach den Erfahrungen des ersten Rennwochenendes erfolgte der Start mit einem Handicap für die besseren Pferde. Wie beim Original-

Skikjöring gab es auch hier blaue Flecken von den harten Schneeschollen, welche von den Hufen der Pferde unter dem Tuch auf die Fahrer gespritzt sind. Und nächstes Jahr gibt es hoffentlich wieder eine neue Chance. Dass die jeweiligen Sieger der Rennen am letzten Sonntag dann sogar noch von Roger Federer beglückwünscht worden sind und unsere Prinzessinnen und Prinzen des Engadins mit ihm auf dem Speaker-Turm und bei

der Siegerehrung eine schöne Zeit verbringen durften, das wusste natürlich niemand. Doch umso schöner ist die Erinnerung. Alfredo «Lupo» Wolf hat den Anlass mit seinem Team und dem Ponyrennclub Schweiz organisiert und die Kinder professionell betreut. Ausserdem hat «Lupo», seit 35 Jahren aktiver Skikjöring-Fahrer, einmal mehr einen grandiosen Job als Speaker und Unterhalter gemacht. Corina Gammeter

## Lino Andreazzi im Gemeindevorstand

**Celerina** Nun sind die Gemeindevorstandswahlen 2022 – 2025 in Celerina abgeschlossen. Nachdem es im November und Dezember des letzten Jahres nicht gelungen war, für den vakanten Sitz im Gemeindevorstand einen Kandidaten oder eine Kandidatin zu finden, wurde anlässlich der Gemeindeversammlung vom Montagabend Lino Andreazzi in die Exekutive gewählt. Bei Anwesenheit von 37 Stimmberechtigten erhielt Andreazzi 35 Stimmen. Im Weiteren hat die Gemeindeversammlung mit grossem Mehr einen Nachtragskredit von 395'000 Franken für den Umbau und die Sanierung des Hofs Bain Pradatsch genehmigt. Ursprünglich hatte der Souverän im Oktober 2020 einen Kredit von 1,98 Mio. Franken gutgeheissen. Die Kreditüberschreitung hat gemäss den Verantwortlichen verschiedene Gründe: Die allgemeine Teuerung im Bauwesen, der Einbau eines Krans und die Installation eines Blitzschutzes. Im Weiteren wurde festgestellt, dass sich das Wohnhaus stark gesenkt hat und diese Schiefelage korrigiert werden muss. Schliesslich hat die Gemeindeversammlung auch einen Kredit von 115'000 Franken für die Dachsanierung bei der Chesa Manella gesprochen. (rs)

## Veranstaltungen

### «La luna nel baule»: Die Musik im Roman

**St. Moritz** Die Pro Grigioni italiano, Sektion Engadin, lädt zur ersten Veranstaltung ihres diesjährigen Kulturprogrammes ein. Heute Donnerstag, 24. Februar, findet um 20.45 Uhr in der Bibliothek St. Moritz die Präsentation des Romans «La luna nel baule» (Der Mond in der Truhe) von Daniele Dell'Agnola statt. Der Schriftsteller wird persönlich seinen neuesten Roman vorstellen, der die Lebensgeschichte von Jolanda Giovanoli beleuchtet, einer Frau aus dem Bergell, die ein intensives Leben führte und Beobachterin der grossen und kleinen Ereignisse des 20. Jahrhunderts war. Jolanda Giovanoli wird am Anlass ebenfalls präsent sein. Die Veranstaltung soll

die musikalischen Aspekte des Textes von «La luna nel baule» hervorheben, wie die Sprachwahl, den Erzählrhythmus und die Textbezüge. Die Herausgabe dieses Romans ist ein Projekt, das einige der historischen Ziele der Pro Grigioni italiano erfüllt, wie die Aufwertung des Gebiets oder das Engagement für den sprachlichen Zusammenhalt im Kanton. Andererseits zeichnet es sich durch eine starke Innovationskraft aus: Zum ersten Mal erscheint ein Buch der Collana letteraria Pgi in mehreren Sprachen (die Übersetzung ins Deutsche stammt von Chasper Pult und diejenige ins Rätoromanische von Anna-Alice Dazzi Gross). Zudem wird der Roman durch di-

daktisches Material bereichert, das speziell für die Sekundarstufe I und II geschaffen wurde. Die Anwesenheit des Autors Dell'Agnola wird deshalb auch die Möglichkeit geben, die italienischsprachigen Studierenden der Academia Engiadina Samedan zu treffen und mit ihnen die für den Roman vorbereiteten didaktischen Materialien zu testen. Daniele Dell'Agnola, geboren 1976, lebt im Tessin. Er hat in Fribourg italienische Literatur, romanische Philologie und Musikwissenschaft studiert und ist Schriftsteller, Musiker und Dozent an der Fachhochschule Südschweiz. (pd)

www.pgi.ch/engadina  
engadina@pgi.ch / 079 540 48 86

### Singen nach Corona

**Opernchor** Der Engadiner Opernchor startet nach zwei Jahren Corona-Pause seine Proben für drei grosse Opernchor-Konzerte mit Orchester im Kloster Müstair (12. Juni), in Pontresina (16. September) und Scuol (17. September). Begleitet werden diese Konzerte von der Kammerphilharmonie Graubünden (16./17. September) und vom Or-

chester der Gymnasien Rämibühl Zürich, verstärkt mit Musikern aus der Val Müstair und Engadin (12. Juni) unter der Leitung von Claudio Danuser. Am 26. und 27. Februar finden in Scuol (Fundaziun Nairs) und Samedan (Aula Academia Engiadina) zwei Einstiegsproben von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt. In diesen werden die Konzertpro-

jekte vorgestellt, einige Chorstücke angesungen und das gegenseitige Kennenlernen bei einem Apéro angeregt. Diese Einstiegsproben sind öffentlich und können auch spontan besucht werden. Für die Planung des Apéros ist der Veranstalter dennoch dankbar für eine Voranmeldung unter [info@opera-engiadina.ch](mailto:info@opera-engiadina.ch). (Einges.)

## Junge Sprachbotschafter

**Unter dem Motto «Rumantsch: in ferm toc Svizra» (Rätoromanisch: ein starkes Stück Schweiz) lancierte das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) im vergangenen Jahr die erste internationale Woche der rätoromanischen Sprache. Nächste Woche startet die zweite Ausgabe der «Emna Rumantscha».**

Nach der ersten Durchführung der «Emna Rumantscha» im vergangenen Jahr bildet diese Veranstaltung nun einen Fixpunkt im Monat Februar im Jahreskalender. Ziel der jährlichen Veranstaltung ist es, auf die Situation der vierten Landessprache hinzuweisen sowie die Bedeutung der Mehrsprachigkeit für den nationalen Zusammenhalt zu unterstreichen, wie der Kanton in einer Medienmitteilung informiert.

**Von Graubünden in die Welt** Lanciert wird in diesem Jahr die internationale Woche der rätoro-

manischen Sprache von Schülerinnen und Schülern aus Savognin und Scuol. Junge Menschen stehen als Botschafterinnen und Botschafter der romanischen Sprache und Kultur im Zentrum der zweiten «Emna Rumantscha».

Im Bundeshaus treffen sie auf Bundespräsident Ignazio Cassis und Regierungsrat Jon Domenic Parolini. Gemeinsam werden sie die «Emna Rumantscha» in die Welt hinaus tragen und geben das Zepter für den weiteren Wochenverlauf an Schweizer Vertretungen im Ausland weiter, die sich ebenfalls der rätoromanischen Sprache und Kultur widmen werden.

**Eine von vier Landessprachen** Symbolträchtig für die «Emna Rumantscha» ist das Datum des 20. Februar: Am 20. Februar 1938 wurde die rätoromanische Sprache per Volksabstimmung offiziell als vierte Landessprache – gleichberechtigt mit Deutsch, Französisch und Italienisch – anerkannt. Dass Rätoromanisch nur von 0,5 Prozent der Schweizer Bevölkerung gesprochen wird, ist dabei nicht von Bedeutung. Für die Landessprachen der Schweiz gilt keine Rangordnung. (staka)

PR-Anzeige



### Ihre Bank, Ihre Werte

#### BPS (SUISSE) – Jahresergebnisse 2021

**Nochmalige Verbesserung der Ergebnisse bei allen wichtigen Bilanzpositionen sowie in der Erfolgsrechnung**

Lugano, 22. Februar 2022

Dank flexiblen Strukturen und dem ausserordentlichen Einsatz der Belegschaft konnten die geplanten Projekte und Initiativen im aktuell schwierigen Umfeld weiter vorangetrieben werden.

Unser Vertriebsnetz wächst nachhaltig weiter. Es freut uns, dass unsere Filiale Zürich nach knapp 18 Jahren den neuen Standort an der Löwenstrasse 59 beziehen durfte. Damit profitieren unsere Kunden noch mehr von individuellen Beratungen in modernsten Räumlichkeiten.

Die Bank zählt derzeit 347 Mitarbeitende, 7 mehr als im Vorjahr.

**Erfreuliche Zahlen im Kundengeschäft** Die Kundeneinlagen nahmen im letzten Jahr auf CHF 5'613'400'000 (+9%) zu.

Ein Hauptaugenmerk lag auf der Entwicklung und dem Vertrieb von nachhaltigen Anlagelösungen, die Ertragsziele mit ethischen, sozialen und ökologischen Werten in Einklang bringen.

Die Variante Fondssparplan Plus, die sich an Kunden mit höheren Guthaben (aus Ersparnissen, Vorsorgekapital etc.) richtet, ist dabei auf besonderes Interesse gestossen, zumal diese Anlageform auch einige Renditevorteile mit sich bringt.

Die Kundenausleihungen belaufen sich nunmehr auf CHF 5'083'400'000 (+6%). Die Kreditpolitik wird auf die lokalen Gegebenheiten abgestimmt, und zwar sowohl aus ökonomischen Gründen als auch im Sinne einer konformen Risikobewertung.

**Entwicklung der Erfolgsrechnung** Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft ist auf CHF 60'730'000 gestiegen (+3%). Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegt bei CHF 28'780'000 (+22%), was der Entwicklung des betreuten Vermögens in einem günstigen Umfeld zu verdanken ist.

Nettoertrag aus ordentlichen Bankgeschäften belief sich auf CHF 106'825'000 (+5%).

Der Geschäftsaufwand beziffert sich auf CHF 74'270'000 (+5%). Davon entfallen CHF 51'540'000 (+4%) auf den Personalaufwand und CHF 22'730'000 (+6%) auf den Sachaufwand.

Der Gewinn beträgt CHF 22'400'000 (+11%) – die Krönung einer trotz schwierigen Umfelds erfolgreichen Geschäftstätigkeit.

**Das Eigenkapital stieg per 31.12.2021 auf CHF 430'683'000 (+5%).**

**Kulturbeilage 2021** Die diesjährige Kulturbeilage zum Jahresbericht 2021 ist Dimitri Jakob Müller gewidmet, besser bekannt unter seinem Künstlernamen «Dimitri» (Ascona, 18. September 1935 – Centovalli, 19. Juli 2016). Der Schweizer Zirkusartist, Pantomime und Theaterschauspieler erlangte als Clown internationale Berühmtheit.

www.bps-suisse.ch



Mauro De Stefani  
Präsident der Generaldirektion  
BPS (SUISSE)

Michele Lenatti  
Marktgebietsleiter  
BPS (SUISSE) Engadin  
und Südtäler sowie  
Niederlassungsleiter  
St. Moritz

Medienmitteilung

Kennzahlen in CHF	2021	2020	Veränderung %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6 251 206 549</b>	<b>5 894 609 164</b>	<b>6.05</b>
Kundengelder	3 535 521 936	3 254 881 829	8.62
Kundenausleihungen	5 083 357 000	4 809 128 422	5.70
davon Hypothekarforderungen	4 527 108 524	4 287 733 483	5.58
<b>Eigene Mittel</b>	<b>430 683 456</b>	<b>409 332 571</b>	<b>5.22</b>
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	60 734 677	58 976 377	2.98
Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft	28 781 748	23 552 843	22.20
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	14 346 143	20 531 764	-30.13
<b>Betriebsertrag</b>	<b>106 826 656</b>	<b>102 094 724</b>	<b>4.63</b>
Geschäftsaufwand	74 265 234	70 704 952	5.04
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>28 199 187</b>	<b>27 439 326</b>	<b>2.77</b>
<b>Gewinn</b>	<b>22 400 885</b>	<b>20 177 682</b>	<b>11.02</b>

alpingehärtet  
in Höhenlagen gewachsen.



## Arbeiten für die Natur

**1-2 ProduktionsmitarbeiterIn:** für Samenmisch- und Abpackungsanlagen, Versand- u. Produktionsarbeiten  
**1-2 GärtnerIn** für Pflanzenproduktion, Versandarbeiten

gartencenter@schutzfilisur.ch  
Tel 081 410 40 70  
Qedra 1, CH-7477 Filisur



### DR. FRANZISKA BARTA ZODTKE

FMH ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN

VIA STAZIUN 62A  
CH-7524 ZUOZ  
TEL. 081 854 25 25  
praxisbarta@hin.ch



### MPA / Pflegefachperson Allg. Innere Medizin

Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Wir suchen für unsere Praxis in Zuoz eine Medizinische Praxisassistentin oder eine Pflegefachperson in einem 50-100% Pensum.

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten ohne Rufbereitschaft oder Wochenenddienst.

Haben Sie Freude am Kontakt mit Menschen, arbeiten Sie gerne selbstbestimmt und übernehmen Sie gerne Verantwortung?

Dann sind Sie die richtige Person als Ergänzung unseres aufgestellten Teams.

Unsere Praxis ist modern eingerichtet mit elektronischer KG, Agenda, digitalisiertem Röntgen, EKG/ Belastungs-EKG, Ultraschall und praxisinternem Labor sowie Apotheke.

Wir bieten Ihnen moderne Arbeitsbedingungen und die Möglichkeit zur Lehrlingsausbildung.

Gerne bin ich für Ihre Fragen unter Tel. +41 79 778 63 10 zu erreichen. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: fzodtke@icloud.com

Dr. Franziska Barta

## Capelli

HAARE

Lust auf Veränderung?

Wir brauchen Verstärkung und suchen eine aufgestellte

### HAARSTYLISTIN FÜR 60-100%

wenn möglich mit Berufserfahrung.

Sind Sie kreatives, selbständiges Arbeiten gewohnt, sind Sie sprachgewandt und haben Freude am modischen Arbeiten und an regelmässigen Weiterbildungen?

Dann melden Sie sich bitte unter [info@capelli-haare.ch](mailto:info@capelli-haare.ch) oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Carla Zanker

Via Maistra 39 · CH-7500 St. Moritz  
Tel. + 41 81 833 06 44  
[www.capelli-haare.ch](http://www.capelli-haare.ch)

## HOTEL ENGADINERHOF

CH-7504 PONTRESINA

Für unser sehr persönlich geführtes Hotel mit 135 Betten, suchen wir ab Juni oder nach Vereinbarung eine charmante, sprachgewandte und selbständige Persönlichkeit (mit guten PC-Kenntnissen, Rezeptions-Erfahrung und deutscher Muttersprache) als

### DIREKTIONASSISTENT/IN

Ihr abwechslungsreiches Aufgabengebiet umfasst Rezeption mit allen Facetten, den F & B Bereich und Stellvertretung der Direktion.

Wenn Sie an einer längerfristigen Anstellung bei sehr attraktiven Bedingungen und Arbeitszeiten interessiert sind, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto zu.

Bitte schriftliche Bewerbungen an:

Hotel Engadinerhof

Bertram Hissung

Via Maistra 203

CH-7504 Pontresina

Tel: +41 (0)81 839 31 00

[info@engadinerhof.com](mailto:info@engadinerhof.com)

[www.engadinerhof.com](http://www.engadinerhof.com)



HOCHALPINES INSTITUT FTAN  
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

Als kantonal und eidgenössisch anerkannte Mittelschule mit Internat im Unterengadin führen wir ein Gymnasium sowie die internationalen Lehrgänge IGCSE und das IB Diploma Programm. Gleichzeitig ist unsere Schule mit seiner «Sports Academy» auch offizieller Trainingsstützpunkt der regionalen Sportförderung.

Zur Ergänzung unseres Lehrkörpers suchen wir per 1. August 2022 eine

### LEHRPERSON FÜR LATEIN UND / ODER DEUTSCH / DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Die Kombination mit anderen Pensen oder die Übernahme von zusätzlichen schulischen Aufgaben ist möglich.

Wir richten uns an engagierte, kooperative und innovative Persönlichkeiten, die sich für pädagogische Aufgaben begeistern. Ihr Interesse an der Gestaltung einer modernen, lebendigen Schule und nachhaltiger Schulentwicklung setzen wir voraus.

Ebenso bringen Sie Lehrerfahrung mit der entsprechenden Lehrbefähigung mit oder sind daran interessiert, sich auf der jeweiligen Unterrichtsstufe weiterzubilden. Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse in den Sprachen Deutsch und Englisch und sind bereit, diese in einem bilingualen Arbeitsumfeld einzubringen.

Wir bieten ein innovatives Arbeitsumfeld mit vielfältigen Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, eine sympathische Schülerschaft und ein motiviertes Team.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stefanie Aichholz, Co-Director und Schulleiterin, gerne zur Verfügung ([s.aichholz@hif.ch](mailto:s.aichholz@hif.ch) / +41 81 861 22 03).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch bis spätestens 29. März 2022 an [s.aichholz@hif.ch](mailto:s.aichholz@hif.ch).

HOCHALPINES INSTITUT FTAN AG · Chalchera 154  
CH-7551 Ftan · [www.hif.ch](http://www.hif.ch) · [info@hif.ch](mailto:info@hif.ch)

## NIEVERGELT & STOEHR ADVOKATUR UND NOTARIAT

Wir gratulieren **Michelle Derron** zur bestandenen Anwaltsprüfung.

Michelle Derron studierte an der Universität Zürich Rechtswissenschaften. Neben dem Masterstudium hat sie als studentische Mitarbeiterin in einer auf privates und öffentliches Baurecht spezialisierten Anwaltskanzlei in Zürich gearbeitet. Seit März 2020 bis zur Anwaltsprüfung war sie als juristische Mitarbeiterin für Nievergelt & Stoehr in Samedan und St. Moritz tätig.



Wir freuen uns sehr, Rechtsanwältin MLaw Michelle Derron ab April 2022 wieder in unserer Kanzlei begrüßen zu dürfen.



Zudem gratulieren wir **Ramona Mevio** zum erfolgreichen Abschluss des Lehrganges CAS Paralegal.

Ramona Mevio ist seit April 2020 als Rechtsanwaltsassistentin bei Nievergelt & Stoehr tätig. Mit dem Studienlehrgang CAS Paralegal hat sie ein breites juristisches Wissen erlangt, mit welchem sie die Anwältinnen und die juristischen Mitarbeitenden unterstützt.

[www.nievergeltundstoehr.ch](http://www.nievergeltundstoehr.ch) | +41 81 851 09 10 | [info@nievergeltundstoehr.ch](mailto:info@nievergeltundstoehr.ch)

### DIE BIBEL/LA BIBGIA

Daten / datas:  
27.02.2022 und 6.03.2022

Zeit / temp:  
17.00 – 18.30 h.

Ort / lö:  
Sela Polivalenta Cinuos-chel

Thema / tema:  
Ausgewählte Bibeltexte historisch betrachtet / Texts biblics e lur context istoric.

Auskunft / infuormaziuns:  
Romedì Arquint Tel. 079 455 36 57

Anmeldung / annunzcha:  
[romedi.arquint@bluewin.ch](mailto:romedi.arquint@bluewin.ch)

### ERSTWOHNUNGEN ZUM VERKAUF

4.5 Zimmerwohnungen  
ab 157m<sup>2</sup>  
ab CHF 950'000

### INTERESSE?



VORBEISCHAUEN!



Costa Immobilien AG



Vschinauncha da La Punt Chamues-ch

La Punt Chamues-ch ist mit ihrer unberührten Landschaft eine attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde und wurde aufgrund des aktiven Vereinslebens zum «Schweizer Dorf des Jahres 2021» gekürt.

Per 1. Juni 2022 oder nach Vereinbarung suchen wir einen

### Mitarbeiter Sekretariat und Gemeindekanzlei 30-50%, m/w

#### Ihr Aufgabengebiet

- Einfache Sekretariatsarbeiten
- Unterstützung der Verwaltungssekretärin
- Betreuung Gemeindehomepage
- Mithilfe Digitalisierung und Archivierung

#### Ihr Anforderungsprofil

- Erfahrungen im kaufmännischen Bereich von Vorteil
- Gute EDV-Kenntnisse
- Gute Deutsch- und Italienischkenntnisse
- Flexibilität

Wir bieten attraktive Anstellungs- und Arbeitsbedingungen mit flexiblen Arbeitszeiten und ein kollegiales, hilfsberechtigtes Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens am 18. März 2022 an: Gemeindeverwaltung La Punt Chamues-ch, Urs Niederegger, Via Cumünela 43, 7522 La Punt Chamues-ch oder per Mail an [kanzlei@lapunt.ch](mailto:kanzlei@lapunt.ch). Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeschreiber gerne unter 081 854 13 14 zur Verfügung.



## ÄRGERN

Ihre Spende  
in guten Händen.




Zur Verstärkung unseres Teams am Standort in S-chanf suchen wir per sofort einen/eine

### Industrie- oder Carrosseriellackierer/in (100 %)

Ihr Aufgabenbereich:

- Fachgerechte Ausführung von diversen Lackierarbeiten
- Termingerechte Abwicklung der Aufträge
- Sämtliche zugehörige Vor- und Nacharbeiten

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Lehre als Industrie- oder Carrosseriellackierer/in EFZ oder Berufserfahrung als Lackierer/in
- Führerausweis Kat. B
- Zuverlässige und exakte Arbeitsweise
- Offen für Neues und Lernbereitschaft
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Das bieten wir:

- Selbständiges organisieren
- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Arbeit
- Ein engagiertes und motiviertes Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Leistungsgerechte Entlohnung

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Malerei Greiner AG, 7524 Zuoz / 7536 Sta. Maria / +41 78 660 97 35  
[gabriel.greiner@greinerag.com](mailto:gabriel.greiner@greinerag.com)



Tenor differents exponents vess la Val Müstair il potenzial per organisar üna Tour de Ski in maniera plü persistenta.

fotografia: Dominik Täuber

## La populaziun sto muossar vögla ed euforia

**In schner 2023 vess vairamaing lö la prosma Tour de Ski in Val Müstair. La situaziun finanziaria dal cumün da Val Müstair nu permetta vairamaing üna pros'm'ediziun. Insomma brich, scha l'interess dals Jauers es i almain. La populaziun dal cumün da Val Müstair sto bainbod muossar culur.**

NICOLO BASS

In üna charta da lectur (publichada suotvart), as dumonda ün abitant dal cumün da Val Müstair – anteriur commember da la suprastanza cumünala e hotelier a Tschier – schi fetscha in avegnir dabsogn d'organisar cuorsas da la Tour de Ski in Val Müstair, eir scha'l curridur indigen Dario Cologna nu saja plü da la partida? El metta in dumonda la persistenza d'üna simla cuorsa, impustüt eir causa cha bieras ideas e visius dad avant desch ons nu sajan gnüdas realisadas intant cha Dario Cologna as participaiva a las cuorsas da la Coppa mundiala. E cha dal rest, haja il cumün Val Müstair cuntschaintamaing pissers finansials e cha la populaziun

stopcha muossar daplü vögla ed interess per cuntinuar culla Tour de Ski in Val Müstair. La Posta Ladina ha confruntà a differentas persunas culs pissers ed imbüttamaints illa charta da lectur.

### La prosma jada in schner 2023

Sco cha'l president dal comitè d'organisasiun da la Tour de Ski Guido Mittner declera, haja la Societè Tour de Ski decis, da cuntinuar cun l'occurrènz chi'd es prevista la prosma jada in schner dal 2023 in Val Müstair. Quai naturalmaing culla spranza, cha'l cumün da Val Müstair as partecipescha darcheu eir finanziamaing a l'evenimaint. Las ultimas jadas ha il cumün adüna as partecipà cun 200000 francs: 100000 francs in fuorma da raps e 100000 francs in fuorma da lavur dals lavurants cumünals. «Quista jada faina la dumanda per ün import da 100000 francs cash ed ingün sustegn dals lavurants cumünals», declera Guido Mittner.

### Darcheu daplü interess ed euforia

Ch'üna dumonda correspudenta culs detagls da la Tour de Ski 2023 nu saja officialmaing amo entrada pro'l cumün da Val Müstair, disch la presidenta cumünala Gabriella Binkert Becchetti. Ella conferma però cha la

suprastanza cumünala haja trattà d'utuon da l'on passà detagliadamaing il tema Tour de Ski. «Causa la situaziun finanziaria dal cumün da Val Müstair, causa cha l'interess e l'euforia da la populaziun es chalada, e causa il termin disgrazchà da l'evenimaint per hotels ed abitaziuns da vacanzas, vaina stuvü ir sur ils cudeschs», quinta la presidenta cumünala. «Cha la decisiun a l'urna da nu vulair dozzar l'imposta sün immobiglias, nun haja brichafat ameglirà sco giavüschà la situaziun finanziaria dal cumün da Val Müstair. «Vairamaing nu pudaina simplamaing plü ans prestar ün simil ingaschamaint finanziar», disch la presidenta cumünala cun persvasiun. «Cur cha surgnin la dumona officiala, stuvarà la suprastanza cumünala reponderar la decisiun. Pro üna decisiun negativa, nun has parteciparà il cumün plü finanziamaing a la Tour de Ski», quint'la. Scha la decisiun es invezza positiva, as parteciparà il cumün, tenor la presidenta, eir ils prossemms ons finanziamaing a la Tour de Ski. Cha quista decisiun stopcha però eir gnir portada da la populaziun. «In mai varà lö üna radunanza cumünala, ingio cha la populaziun jaura gnarà confruntada e po tour posiziun a la tematica da la Tour de Ski», declera Gabriella Binkert Becchetti.

Scha'l cumün da Val Müstair as partecipescha finanziamaing a la Tour de Ski, es finalmaing decisiv eir per las contribuziuns finansialas da la Regiun Engiadina Bassa Val Müstair (EBVM) e dal Chantun. Scha insomma, vezza Binkert Becchetti ün ingaschamaint da maximalmaing 100000 francs, sco pussibel e realistic. Ch'üna dumonda da sustegn nu saja neir amo entrada pro la Regiun EBVM, conferma Martina Schlapbach, la sviluppadra regiunala. Ella declera, cha la Regiun EBVM haja sustgnü l'evenimaint ils ultims ons finanziamaing eir i'l sen dal princip d'equivalenza. «Il Chantun as partecipescha be, scha eir la regiun ed il cumün contribuischan lur part», disch la sviluppadra regiunala.

### Ün evenimaint plü persistent

Uscchè cha'ls detagls finansials sun sclerits. Uossa restan amo las dumondas da persistenza e creaziun da valor? «Ün evenimaint grond chi vain organisà in ün ritm da duos ons, po bainschi esser persistent», declera la sviluppadra regiunala Martina Schlapbach. Quai disch eir David Spinnler sco manader ga gestiun dal Parc da natüra Biosfera Val Müstair: «Schi grataja da muossar chi's po organisar üna cuorsa da la coppa mundiala da maniera persistenta eir per quai chi riguarda la naiv, la logistica, il mangiar e baiver, l'energia, etc., vess la Tour de Ski üna grond'importanza eir per la Val Müstair sco parc da natüra». El vezza quai sco ün proget da plüs ons dad ir pass per pass in quella direziun e d'vantar uschè ün event da model per ün agir persistent. David Spinnler es persvas, cha'l nom da Dario Cologna pro ün simil event, haja portà grond'attenziun a la Val Müstair. «Ils giasts rivan però in prüma lingia in Val Müstair causa ch'els tscherchan ün spa-

zi da natüra unic ed intact, ingio ch'els pon far per exaimpel passlung ed as muantar sainza grond'infrastructura», declera Spinnler.

### Grond effet da reclama

Eir la directura da la destinaziun turistica Engiadina Scuol Samginun Val Müstair (TESSVM), Martina Hollenstein Stadler, argumantescha in quista direziun. Cha la Tour de Ski in cumbinaziun cun Dario Cologna, haja gnü ün grond effet da reclama, quint'la. Cha'l nomer da pernottaziuns s'haja augmentà cuntinuadamaing ils ultims ons. Quai causa la cumbinaziun da tuot las staintas turisticas e l'ingaschamaint in Val Müstair. Eir ella vezza amo potenzial per sviluppar la Tour de Ski in Val Müstair in ün möd plü persistent. «Per pudair far quai stuvain nus avair eir üna sgürezza da planisaziun sur plüs ons», disch la directura da la TESSVM. Ella salüdes, eir sco commembra dal comitè d'organisasiun, scha l'evenimaint vess lö eir ils prossemms ons in Val Müstair. Martina Schlapbach agiund-scha, sco sviluppadra regiunala, cha per eruir in detagl la creaziun da valor da la Tour de Ski per la Val Müstair, as stessa realisar ün'analisi fundada.

Eir Gabriella Binkert Becchetti vezza amo ün tschert potenzial, impustüt per quai chi riguarda il tema passlung dürant tuot invern e na be pro las etappas da la Tour de Ski. «Dürant ils ultims desch ons vaina realisà be pacs ulteriurs arrandschamaints sper la Tour de Ski. Ün giavüsch füss da pudair trar a nüz las loipas in möd plü persistent, plü suvent e plü lung temp», disch la presidenta cumünala. Ella as giavüsch eir, cha la societè Tour de Ski gniss organisada sün üna basa plü largia per pudair garantir ün'organisasiun portada da l'evenimaint eir a lunga vista.

## Forum da lectuors

### Tour de Ski eir sainza il campion olimpic Dario Cologna?

Üna flotta cumpagnia da fans Jauers d'eiran in marz 2010 ad Oslo per sustgnair a noss campion Dario Cologna, dürant las mansteranzas mundialas da passlung.

Impreschiunats da l'arena Holmenkollen e da l'entusiassem dals Norvegais sur da noss campion Dario Cologna, es creschüda l'idea chi's pudess eir organisar ün'etappa da la Tour de Ski (TdS) in Val Müstair.

Uscchè es gnüda organisada cun euforia, ingaschamaint e success cul indigen Dario Cologna, campion olimpic e favorit, üna prüma Tour de ski stupenda e gratajada a Tschier in Val Müstair. Suot il listess motto sun seguits cuntschaintamaing amo quatter events da la TdS in möd exemplaric, cul indigen campion olimpic Dario Cologna e'l sustegn da la populaziun dal Cumün da Val Müstair.

Sco inavant cun la Tour de Ski sainza Dario Cologna?

Actualmaing s'han müdadas plüssas premissas o chi ston gnir definidas nouv, in connex culla TdS per l'avegnir. L'indigen campion olimpic Dario Cologna, il magnet da l'event Tour de Ski da fin quà in Val Müstair, nu stà plü a disposiziun.

Seguaints fats o decisiuns vessan tenor mai da gnir discussas:

- La populaziun ha da gnir infuormada sur dal concept da la TdS futura. Impustüt sur la strategia da l'event in Val Müstair.

- La gastronomia e mansteranza vessan explicitamaing da posiziunar lur interess e lur prontezza da s'ingaschar e da garantir la spüerta giavüschada, sco argumaint per la creaziun da valor.

- La populaziun stuvess gnir infuormada sur la strategia e'ls interess, na be turistics, ma eir economics (creaziun da valor) dal Cumün da Val Müstair per l'avegnir, sco argumaint per üna partecipaziun finanziaria.

- Dal temp d'eira impromiss, cha sper la TdS, gnissan organisats regularmaing avant e davo la TdS equipas da trenamaint o sumgliaints arrandschamaints in Val Müstair. Quai es capità d'irnar, e perquai es la dumonda da persistenza da la TdS cun ün event d'üna dürada da be ün o duos dis, fich actuala.

Tenor mai nu faja sen dad organisar üna prosma Tour de Ski in Val Müstair, sainza avair persvas a la populaziun, sco ch'üna TdS, sainza l'indigen campion olimpic Dario Cologna, vegn sustgnüda e portada dals Jauers.

Aldo Pitsch, Tschier

### Ils runals da Minschuns restan serrats

**Val Müstair** Il runal principal «Alp da Munt» dal territori da skis Minschuns in Val Müstair es our d'funcziun. Quai pervi dad ün don vi dal roudom, sco cha Hans Rupp, commember dal cusagl administrativ ha declerà invers RTR. Il don saja uschè grond chi s'haja stuvü decider da rimplazzar il runal. Quai vül però seis temp – uschè chi's possa far quint pür darcheu la prosma stagiun cun üna reavertüra. Cun quai cha'l transport al seguond runal aint a

«Vallatscha» nun es perquai garanti, resta eir quel serrà.

Avert resta il runal d'access chi maina almain fin pro'l restaurant «Alp da Munt». Ed eir la scoula da skis saja garantida fin la fin da la stagiun. Hans Rupp deplorescha quist incap. E listess saja'l cuntaint chi's possa spor-dscher eir dürant las ultimas quatter eivnas da la stagiun alternativas, sco ir a spass, far passlung o ir culla schlitra. (rtr/fmr)

# Al nord trais uras, al süd 90 minuts

**In sonda passada han gnü da spettar las automobilistas ed ils automobilists plüssas uras pel transport d'autos tras il Vereina – da la vart dal nord a Selfranga fin trais uras. Impustüt durant il temp da vacanzas in favrer es qual intant dvantà regla. Co as prepara la Viefier retica per quels dis intensivs?**

In sonda passada haja da tuottas duos varts dal tunnel dal Vereina darcheu gnü nom – spettar. Cha automobilistas ed automobilists ston far quint durant il temp da vacanzas in favrer per part cun ün temp d'aspet da fin a trais uras es intant però bod fingià dvantà regla. Ma co as prepara la Viefier retica (VR) per quels dis intensivs? La FMR ha discurre cun Simon Rohner, pro la VR es el manader dal transport d'autos dal Vereina.

**A Sagliains es la situaziun megldra**  
«La situaziun da la vart dal nord dal Vereina es cumplettaing differenta a quella da la vart dal süd», disch Simon

Rohner, «a partir da la bunura sun rivats a Selfranga las sondas passadas ils autos svizzers e pel mumaint eir quels dals pajais dal Benelux e dal Danemarc chi han eir vacanzas. A la vart dal nord dal Vereina s'ha perquai stagnà il trafic fin aint pel davomezdi.» Cha causa cha'l tunnel da Livigno saja transibel vers l'Engiadina be fin a las nouv a bunura, as scumparta il trafic a Sagliains in Engiadina bier meglder, declera Simon Rohner plünavant. «Ils autos chi rivan da l'Italia passan fingià a partir da las tschinch a bunura culs prüms trens tras il tunnel e sun lura plü o main tuots davent cur cha'ls giasts da l'Engiadina rivan tanter las nouv e las ünbesch.» Quai d'eira eir il cas in sonda passada. Simon Rohner: «A Sagliains vaina gnü be var 90 minuts temp d'aspet adonta cha nus vain transportà raduond 100 autos daplü tras il tunnel in direcziun Selfranga.»

**Üna tschinquantina da personas**  
Per esser pronts per quellas fins d'eivna intensivs da favrer cumainza la Viefier retica fingià da prümvaira cun las preparaziuns. «Apaina chi vegnan publichats ils plans da vacanzas definitivs dals differents chantuns, ma eir dals pajais cunfinants, cumanzaina cun las



**Daspò ot ons es Simon Rohner da Lavin il manader dal transport d'autos dal Vereina pro la Viefier retica.**  
fotografia: Viefier retica

prümas planisaziuns», explichescha Simon Rohner, «a man da quels plans vezzaina chenünas fins d'eivna chi pudessan dar il plü bier trafic e fain ün barometer da stau per las automobilistas ed ils automobilists e til publichain fingià là sün nossa pagina d'internet.» In ün seguond pass vegnan lura planisats ils trens – durant üna sonda in favrer circuleschan fin 120 trens d'autos tan-

ter Selfranga e Sagliains. Natüralmaing douvra eir personal – quel vegn planisà durant l'utuon. Simon Rohner: «Da tuottas duos varts da tunnel lavura üna tschinquantina da personas durant uschè ün di – quai sun chaschieras, maschinistas o maschinists, las personas chi sun responsablas per chargiar ils autos süls trens, ma eir personal da sgürezza extern e cadettas o cadets da trafic.»

Na be pel personal chi sto lavurar a Selfranga o a Sagliains pon quels dis esser ün strapatsch, dimpersè magari eir per las automobilistas ed ils automobilists chi han da spettar lösch? «Na, la glieud s'es pelplü conscianta dal temp d'aspet e nus provain eir da comunicar activamaing», relativescha Simon Rohner, «perquai d'eiran las ultimas sondas in quel regard plüchöntschi quietas.» Cha plü mal saja, schi capita alch imprevis durant ün di normal: «In da quellas situaziuns esa bier plü suvent il cas cha la glieud ha lura noscha glüna e recloma.»

Dimena funcziuna il transport d'autos tras il Vereina eir durant ün dals dis intensivs sainza grands problems. L'unic chi pudess pisserar per incaps es, scha'l Pass dal Güglia sto serrar o ha obligatori da chadainas. Lura resta il Vereina per bieras automobilistas ed automobilists l'unica via da transit vers il nord. Avant trais ons ha pisserà quella situaziun cha'l trafic tras l'Engiadina d'eira bloccà per plüssas uras. «In quels ot ons ch'eu sun respunsabel pel transport d'autos tras il Vereina es quai capità però be duos jadas. Quai es lura propa üna situaziun extraordinaria», conclüda Simon Rohner.

Andri Netzer/fmr

## Arrandschamaint

### Cafè rumantsch

**Lia Rumantscha** L'eivna da Chalandamarz drivan darcheu ils prüms Cafès rumantschs da la Lia Rumantscha in Engiadina Bassa. Uossa cha l'uonda dad Omikron, para dad esser superada daja darcheu la pussibilità da sezzer insembel, tadlar e discorrer valader per ün Cafè rumantsch.

Als 2 da marz a las 9.30 driva il Cafè rumantsch ad Ardez sias portas in Chasa da cumün. In gövgia ils 3 da marz a las 10.00 as poja eir darcheu ir al Cafè rumantsch da Scuol i'l Hotel Bellaval. Ed als 8 da marz a las 19.00 daja, sco mincha seguond mardi dal mais, il prossem Cafè rumantsch virtual ladin. (protr.)

### Ulteriur candidat pel presidi cumünal

**Zernez** Als 15 mai elegia il suveran dal cumün da Zernez la successura o il successur dal president cumünal Emil Müller chi parta vers il Lai Bodan. Intant d'eiran cuntshaintas trais candidaturas, nempe da Fadri Guler, da Marco Lazzarini e da Domenic Toutsch. Cun data dals 22 favrer es entrada ün'ulteriura candidatura pro'l cumün da Zernez: L'anteriur cuvi da Lavin, Linard Martinelli, as metta eir a disposiziun pel presidi da Zernez. Martinelli es stat dal 2010 fin pro la fusiun als prüms schner 2015 president cumünal da Lavin.

Gnüda cuntshainta es intant eir la demischiun da Brigitta Enkerli sco commembra da la suprastanza cumünala da Zernez. Quai es fingià la quarta demischiun da la suprastanza per la fin da la perioda d'uffizi als 31 december 2022. La nouva suprastanza cumünala vain eletta als 25 settember. (nba)

### Snook rapreschainta musica rumantscha

**Eivna rumantscha** In connex culla «Emna rumantscha» ed in collavuraziun cul Consulat generel svizzer a Montreal, rapreschainta Snook la quarta lingua naziunala svizra a Canada. L'artist da Tarasp, cun nom civil Gino Clavuot, ha per quist proget discurre davart l'importanza dal rumantsch e da sia patria in ün video emozional. A me-

dem temp publichescha'l cun «Astronaut» üna nouva chanzun.

Il Departamaint federal d'affars exteriurs ha l'on passà lantschà suot il motto «Rumantsch: ün ferm toc Svizra» la prümv'eivna internaziunala da la lingua rumantscha. Als 21 favrer ha lura cumanzà la seguonda ediziun da la «Emna rumantscha». Böt da l'occurranza annuala es da render attent a la situaziun da la quarta lingua naziunala. Impü dess eir gnir suottastrichada l'importanza da la plurilingüità per la solidarità naziunala. (cmd/fmr)



**Snook rapreschainta la musica rumantscha a Canada.**

fotografia: Tanja N. Maikoff

Cun scannar il QR-Code as vezza il video cha Gino Caviezel, alias Snook, ha realisà per l'eivna rumantscha a Canada.



### Vschinauncha da Zuoz

Per augmanter il servezzan tecnic per las vschinaunchas Zuoz e S-chanf tschercha la vschinauncha da Zuoz üna personalited scu

### Collavuratura/collavuratur dal servezzan tecnic

(pensum da 100 %)

A partir dals 1. lügl 2022 u zieva cuvegna

#### Lur Lezchas:

- Part da la squedra pel mantegnimaint da las vias cumünelas
- Part da la squedra pel mantegnimaint dad infrastructures cumünelas e turisticas
- Maschinist per la rumida da naiv
- Part dal servezzan da piquet (per part eir fin d'eivnas e dis da festa)

#### Aspettativas:

- Scolaziun/giarsunedi manuel
- Prontezza ed abilitad per lavuors corporelas ed our il liber
- Ota cumpetenzia sociela scu part da la squedra
- Cumpetenzia da lavurer independent e speditiv
- Prontezza da lavurer eir a fin d'eivnas ed uras extraordinarias

#### Spüerta:

- Lavur variada, pretensiusa ed independenta
- Bun clima da lavur cun ün team cun experienza e motivaziun
- Perspectiva per svilup e sustegn tar scolaziuns
- Cundiziuns d'ingeschamaint e da lavur actuelas

#### Infurmaziuns:

Per ulteriuras infurmaziuns sur da la piazza e dumandas sto il mneder tecnic, Thomas Pinchera, gugent a disposiziun: t.pinchera@zuoz.ch, telefon 081 851 22 24

#### Annunzcha:

D'inoltrer fin ils 10 marz 2022 cun tuot la documainta üsitada per e-mail u per posta al chanzlist, Patrick Steger: p.steger@zuoz.ch

**Vschinauncha da Zuoz**  
**Sar Patrick Steger, chanzlist cumünel**  
**Chesa Cumünela**  
**7524 Zuoz**



### CUMÜN DA SCUOL

### Il cumün da Scuol tschercha ün(a) collavuratur(a) pel secretariat da l'uffizi da fabrica

#### Incumbenzas

lavurs generalas da büro

#### No spettain

- üna scolaziun professiunala commerciala o ün'otra fuormaziun equivalenta
- bunas cugnuschentschas dal computer e da la lingua rumantscha e tudais-cha
- experienza professiunala da plüs ons
- prontezza per far scolaziuns adequatas

#### No spordschain

üna lavur interessanta, variada ed independenta in üna pitschna squadra.

#### Entrada in piazza

1. mai 2022 o tenor cuvegna

#### Infurmaziuns

per quista piazza dà Jon Anton Schmidt, il substitut dal manader da las gestiuns tecnicas (081 861 27 23).

#### Annunzcha

No'ns allegrain da surgnir Sia annunzcha culla solita documainta fin il plü tard als 14 marz 2022.

Adressa: Administraziun cumünala, per mans da la direcziun, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol



### Viver e lavurar i'l center da l'Engiadina

Per complettar nos team tscherchain

### üna collavuratura / ün collavuratur pel secretariat da las Gestions Tecnicas dal Cumün da Zernez (20-30%)

Ella/El surpiglia tanter oter las seguaintas incumbenzas principalas:

- lavurs da secretariat da tuot gener
- coordinaziun e planisaziun da terminis
- lavurs generalas, administrativas
- servezzan al telefon

Ella/El lavura in ün pitschen team e sustegna cun Seis ingeschamaint tuot il sectur da las Gestions Tecnicas dal Cumün da Zernez.

Nus spettain üna scolaziun professiunala da commerzi o üna scolaziun equivalenta, divers ons d'experienza professiunala. Ella/El ha vastas cugnuschentschas da l'EED, es abla/abel da lavurar cun incumbenzas ed ha cugnuschentschas in scrit ed a bocca da la lingua rumantscha e tudais-cha.

Implü maina Ella/El iniziativa, möd da lavurar conscienzius e l'abilità da lavurar in ün team flexibel.

Nus spordschain üna lavur variada e vasta in ün team flexibel chi funcziuna bain, üna paja correspondent, bunas prestaziuns socialas ed uras da lavur regladas.

L'entrada in piazza es per subit o tenor cuvegna.

Annunzchas per quista piazza sun d'inoltrer in scrit fin als 14 marz 2022 culla documainta üsitada culla notizcha «Collavuratur/a GT» a l'adressa: Cumün da Zernez, Chanzlia, Center cumünal, Urtatsch 147A, 7530 Zernez.

Per ulteriuras infurmaziuns sta il manader da las Gestions Tecnicas Fadri Guler (079 619 53 79) gugent a disposiziun.

# Üna vita dedichada a plects ed expressiuns

**Ingon vain Gion Tschärner 89 e va «in pensiun» üna seguonda jada. Davo ch'el ha nempe terminà dal 2000 sia professiun sco magister da scoula media, ha'l uossa eir decis da surdar sia lavur lexicografica in mans plü giuvens. Passa 30 ons s'ha'l dedichà a scriver e chürar dicziunaris, pelplü per ün grazcha fich.**

JON DUSCHLETT

Di per di vegnan tscherchadas passa 1000 indataziuns i'l dicziunari online da l'Uniun dals Grischs (UdG) da scolaras e scolars e da bler'otra glieud chi douvra la lingua e lavura cun ella. Raduond 40000 jadas al mais güda la banca da datas digitala dimena da chattar la traducziun da plects ils idioms vallader e puter dal tudais-ch, e vicaversa.

Gion Tschärner, l'hom chi ha lavurà d'ürant ils ultims trais decennis acrobica maing ed in möd instancabel sco redacter dals dicziunaris Vallader e Puter stampats sco eir da quel digital es nat dal 1933 a Sched in Tumgias-cha, viva e lavura però daspö ils ons 1960 a Zernez.

Cumanzamaint dals ons 1990 ha el, davo cha la tschercha da la Lia Ruman-tscha per ün redacter pels dicziunaris nu vaiva porta früt, surtut svesa la carica. Amo magister da scoula media al Lyceum Alpinum Zuoz ha Tschärner demissionà sco president da l'UdG e redimensiunà pass per pass eir seis pensum da magister a favur da la lingua rumantscha ed ils dicziunaris. Daspera ha'l, in mancanza da mezs d'instrucziun rumantschs sufficiants, s-chaffi svesa tals mezs e publichà, tanter oter, eir üna tabella da verbs valladers, plectaris da baselgia opür plü tard eir ils cudaschets «Vardats e nardats» cun raquints cuorts e versins illustrats da Jürg «JüPa» Parli barmör, «Burtalet» cun «vainchaset istorgettas» opür «Möds da dir ladins».

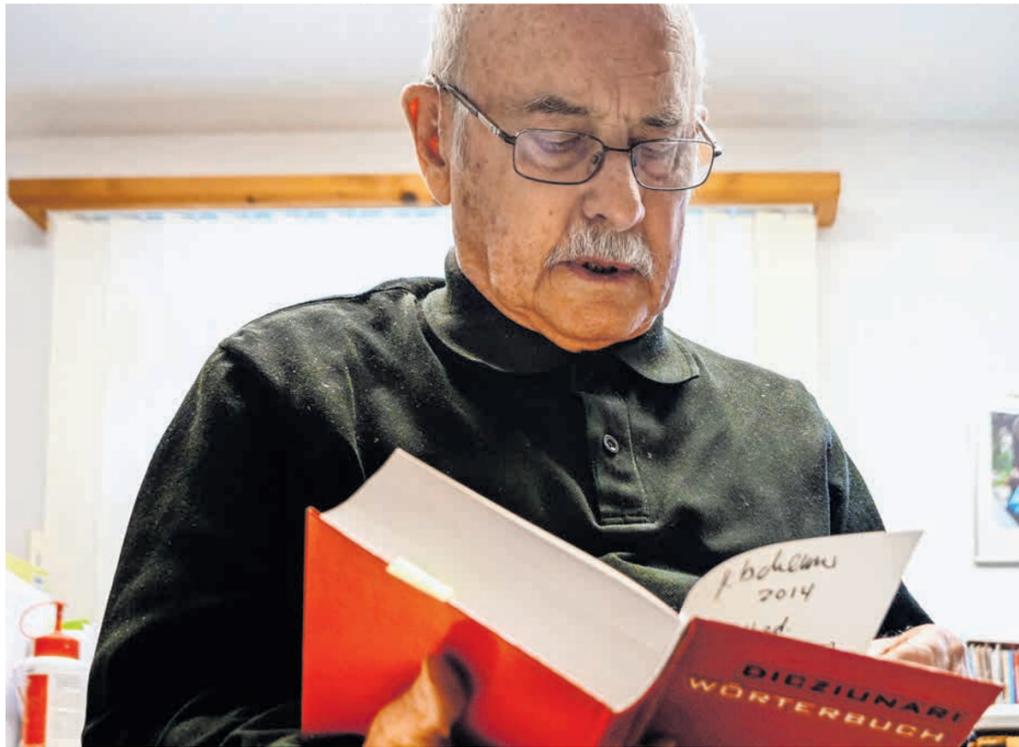
## Magister, teolog, romanist, autor

Inamöd implischan las datas biograficas e la glista da publicaziuns ed activitats litteraras da Gion Tschärner loc trais paginas. El es stat magister primar e secundar in divers cumüns in Grischn ed a Turich, ha absolt la matura federala in latin, grec ed ebraic, ha stübià dal 1963 fin 1969 teologia e romanistica a Turich, Berna e Friburg e lavurà in seguit sco ravenda illa Val Müstair, a S-chanf e La Punt Chamues-ch ed es tuornà alura in sia professiun da magister ed ha instrui al Lyceum Alpinum Zuoz fin pro sia pensiun 24 ons religiun e rumantsch.

Al cumanzamaint dals ons 2000 ha edi la Chasa editura per mezs d'instrucziun dal Grischn pella prüma jada ils duos dicziunaris Vallader e Puter davo ch'els vaivan surtut la carica da la Lia Ruman-tscha. Pella redacziun d'eira respunsabel Gion Tschärner e pel lectorat Jacques Guidon barmör. «Las prümas ediziuns d'eiran svelts exaustas e per las ediziuns seguaintas laiva quai bainsvelt müdamaints, correcturas ed addattamaints», s'algorda Tschärner. Ed el s'algorda eir amo bain da la banca da datas dal sistem lexicografic ourdvarat cumplichada da quella jada. «Implü vaiva limità il Chantun las lingias i'ls dicziunaris sün intuorn 81000, quai chi correspuonda illa versiun stampada a raduond 1000 paginas.» Tanter la prüm' e la quart'ediziun passan uschè desch ons, in quals Tschärner lavura uras indombrablas e, sco ch'el disch, sainza mai metter quint.

## Passa 157 000 indattaziuns valladras

Dal 2013 s'avaiva sviluppada l'informatica uschè, cha l'UdG ha decis da laschar transmüdar las datas existentas dal informatiker Duri Denoth e d'edir ils dicziunaris in üna versiun superplü, digitalisada online. «Intant cha vain



**Il teolog e romanist Gion Tschärner sfögla in «seis» dicziunari puter - tudais-ch a qual el s'ha tanter oter dedichà ils ultims trais decennis.**

fotografias: Jon Duschletta



**Üna jada surdat las bancas da datas digitalas as po Gion Tschärner dedichar a sia collecziun da cudeschs, tanter oter al Nouv Testamaint dal 1560, opür a sias uras ch'el ha jertà d'ün quinä e salvà dal fier vegl.**

mantgnü il numer da las lingias illa versiun stampada, vain extais quell online svelts per almain 60 pertschient.» Voul dir, cha'l dicziunari online cuntegna actualmaing passa 107000 indattaziuns in Puter e passa 157000 in Vallader, e crescha di per di inavant.

Al cuntrari d'oters dicziunaris cuntegna quel digital grazcha a la diligenza e la lavur acrobica da Tschärner eir indicaziuns tematicas da plects, proverbis,

möds da dir opür indicaziuns gramaticals sün che silba ch'ün pled vain accentuà opür eir la survista sur da tuot las fuormas da conjugaziun da verbs – pro'l vallader sun quai tuottavia fin 51 fuormas, pro'l puter s-chars 60. Üna specialità dal dicziunari online es eir il formular da contact. Quel cumpara automatica maing cur ch'ün pled nu vain chattà.

«A man dal cudesch da referenza «Flora Helvetica» n'haja indichà al dicziunari

online bod 3600 expressiuns da tuot las fluors e plantas sulvadias tanter Malögia e Martina», manziuna Gion Tschärner ün'otr'exclusività dal dicziunari online. 1400 plects as chatta inavant intuorn professiuns, passa 1800 in connex culla medicina ed indombrabels oters plects tecnics implü. «Consciain-tamaing am n'haja concentrà be sün quels plects, cha per exaimpel meidis o garaschists douvran in lur discuors

quotidians cun paziants o cliaints. Uschigliö dess quai passa 35000 plects sulet illa medicina.» Implü ha Tschärner eir inclus raduond 270 plects tipics Zernezers in seis dicziunari. Quai na be sco reminiscenza a seis lö da vita e lavur opür als «magliachognas» e «tam-bas-chärs» dimpersè eir our dal motiv, «cha'l dialect da Zernez es ün cas special, influenzà fermamaing da l'Engiadin'Ota e dal puter, foneticamaing però adüna tgnü stretta a l'Engiadina Bassa.»

## Ura da dar giò eir quista carica

Eir scha Gion Tschärner ha fingià scrit cun rispli qualchünas remarchas a regard müdamaints chi stessan gnir resguardats pro üna nouva ediziun stampada in seis exemplars dal dicziunaris, es el cuntaint, da pudair dar giò finalmaing eir quista respunsabilità. «La cumpetenza per novas ediziuns dals dicziunaris stampats ed eir ils drets relatifs sun daspö quist on pro'l Chantun.» Intant restan ils drets da la versiun online inavant pro l'UdG.

El stima, ch'el haja lavurà daspö il 2013 passa 4000 uras pel bönd da la chosa. «Uras, ch'eu regal a l'Uniun. Ün contract correspondent vaina miss sü ed in quel es eir aint la premissa, ch'els tscherchan uossa uschè svelts pussibel ün redacter successor.» Tschärner spera, cha quai capita amo illas prosamas eivnas, uschè ch'el possa in seguit surdar tuot seis s-chazi linguistic in mans plü giuvens. Finalmaing e final.

## Prosem cudesch es pels Jauers

Da lungurella però nu stess el patir in avegnir. Eir scha'l program da computer culla banca da datas bainchürada müda man ün bel di, resta a Gion Tschärner nempe amo adüna sia biblioteca cun intant passa 13000 cudeschs – surtuot cudeschs rumantschs – scrittüras e publicaziuns da tuots genres. Tanter da quels cul Nouv Testamaint da Bifrun, stampà dal 1560 a Scuol, eir il plü vegl cudesch da sia collecziun, numerus registers da tuottas sorts opür stimats 20 meters dicziunaris ed oters mezs da consulta-zion e, sün ün otra paraid, probabelmaing eir l'unica collecziun existenta da l'ediziun completa dals hefts rumantschs da l'ouvra Svizra da Lectüra pella Giuventüna (Schweizerisches Jugendschriftenwerk SJW), liats da Tschärner cun chüra in 20 toms da cuverta naira.

Implü dess gnir publichà ingon eir amo il cudesch «400 ons jauer» sur da la lingua jaura, l'istorgia da la lingua, grammatica e dicziunari per tal Tschärner ha retschèr-chà ils ultims bod quatter ons las datas.



Hotel-Restaurant  
**Alte Brauerei**

gut · günstig · gemütlich

**Rezeptionistin / Rezeptionisten in Jahresanstellung  
mit 80 oder 100% Pensum**

Für unseren lebhaften Betrieb in Celerina suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/ein Rezeptionistin oder Rezeptionisten.

**Wir bieten:**

- Ganzjahresanstellung in einem dynamischen und sympathischen Betrieb
- Abwechslungsreiche Arbeit in allen Bereichen der Reception und dem Hotelbetrieb
- Je nach Verfügbarkeit 4 oder 5 Arbeitstage pro Woche
- Gleichbleibende Freitage da das Hotel durchgehend geöffnet ist
- Regelmässige Arbeitszeiten ohne Nachtdienste
- Kollegiales Arbeitsumfeld mit einfachen und unkomplizierten Strukturen
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und moderne Arbeitsplätze

**Wir freuen uns über:**

- Erfahrung an der Reception und den üblichen EDV-Programmen
- Sprachgewandter Umgang in Deutsch und Italienisch
- Ausgeprägte Gästeeorientierung und Freude am Umgang mit Gästen
- Ruhe und Souveränität in hektischen Zeiten und genaues, zuverlässiges Arbeiten

Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Sie erreichen den Gastgeber, Herr Ralph Kübler, unter r.kuebler@alte-brauerei.ch oder +41 79 312 86 51

Zur Verstärkung unseres Shops in **St. Moritz** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

**eine(n) Verkaufsmitarbeiter/In  
Vollzeit**

**Was Sie erwartet:**

- Kassieren der Shopeinkäufe
- Beratung und Verkauf über das gesamte Angebot
- Kontrolle von Lieferscheinen der Shopartikel
- Warenpräsentation und -disposition

**Was wir erwarten:**

- Erfahrung im Verkauf Detailhandel
- Freundlicher und fachkundiger Umgang mit Kunden
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Senden Sie Ihr vollständiges Bewerbungsdossier mit Foto per E-Mail an: [ivan.ongaro@migrolino.com](mailto:ivan.ongaro@migrolino.com)  
Informationen unter +41 79 919 88 14

Ivan Ongaro  
migrolino St. Moritz  
Plazza da la Staziun  
7500 St. Moritz



«Meine Kinder  
werden nicht mehr  
Fischer sein.»

**Ihre Spende hilft Menschen  
aus Not und Armut**

**Das Richtige tun**

[www.caritas.ch](http://www.caritas.ch)



Schweiz  
Suisse  
Svizra  
Svizra



**WILLKOMMEN BEI DER  
EMIL FREY ST. MORITZ**

**ERLEBEN SIE AB SOFORT DEN NEUEN  
BMW 2ER ACTIVE TOURER IM SHOWROOM.**

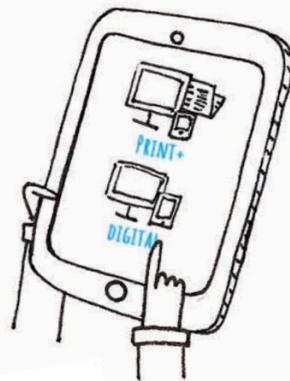


**Lokal  
informiert**

Sie möchten mitreden – wir haben die News aus der Region! Dreimal wöchentlich, von den wichtigsten Kurznews aus Ihrer Gemeinde bis zum Hintergrundartikel aus der Region. Lernen Sie uns kennen!



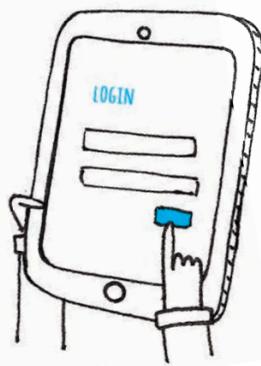
QR-Code scannen oder via  
[www.engadinerpost.ch/abo](http://www.engadinerpost.ch/abo)



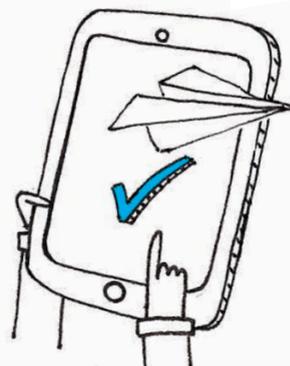
Abo wählen



Pflichtfelder ausfüllen  
und Registrieren



Login mit E-Mail-Adresse  
und persönlichem  
Passwort



Ihr Abo wird  
freigeschaltet



Viel Spass  
beim Lesen!

engadin  online

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Die Plattform der Engadiner.



Sils/Segl i.E.



Silvaplana



St. Moritz



Celerina



Pontresina



Samedan



Bever



La Punt Chamuesch



Madulain



Zuoz



S-chanf



Zernez



Scuol

## Sammelstelle für Haushaltskunststoffe geplant



**Celerina** An seinen Sitzungen im Monat Januar 2022 behandelte der Gemeindevorstand Celerina/Schlarigna folgende Traktanden:

**Neugestaltung Dorfczentrum «La Diagonela»:** Im Jahr 2021 konnte das Vorprojekt der Neugestaltung Dorfczentrum abgeschlossen werden. In den letzten Monaten des Jahres wurde eine öffentliche Mitwirkungsaufforderung durchgeführt. Sämtliche Personen und Organisationen, die eine Mitwirkung einreichen, haben eine Antwort erhalten. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Anliegen ist auch auf der Homepage der Gemeinde Celerina [www.gemeinde-celerina.ch](http://www.gemeinde-celerina.ch) aufgeschaltet.

Die beteiligten Büros haben Offerten für die Erarbeitung des Ausführungsprojektes eingereicht. Nachdem diese geprüft wurden, hat der Gemeindevorstand die Aufträge für die Teilprojekte Strassenraum und Parklandschaft erteilt. Für das Teilprojekt Bachöffnung entlang der Via da la Staziun wurde aufgrund der Mit-

wirkung und der Beratung in der Projektbegleitgruppe kein Ausführungsprojekt ausgeschafft. Der Landschaftsarchitekt hat den Auftrag erhalten, sich alternative Umsetzungsvarianten zu überlegen. Die Unterführung der Via da la Staziun auf Höhe der katholischen Kirche wird nicht weiterverfolgt. Dies war nicht Teil des Projektierungskredites. Später soll die Gemeindeversammlung über eine allfällige Weiterführung entscheiden.

Der Gemeindevorstand freut sich, damit einen weiteren entscheidenden Schritt zur Umsetzung in Auftrag gegeben zu haben. Sobald dieser Projektbericht fertig erstellt ist, wird die Kostengenauigkeit genügend hoch sein, um den Ausführungskredit an der Gemeindeversammlung zu beantragen.

**Bauwesen:** Im März/April 2020 beantragte die Societad Immobiliara Schlattain SA den Neubau einer Autoeinstellhalle sowie die Totalsanierung des Mehrfamilienhauses auf der Parzelle Nr. 548 an der Vietta Clos 4. Diese Baugesuche wurden bewilligt. Im Septem-

ber 2020 beantragte die Bauherrin die Bewilligung der Erstellung eines neuen Eingangs und diverse Änderungen. Dieses Baugesuch sowie die Ausführung des Daches haben zu diversen Einsprachen geführt. Nach diversen Verhandlungen wurden die Einsprachen zurückgezogen und der Gemeindevorstand hat den Bau- und Einspracheentscheid erlassen.

Die Chesa Grevas SA hat das Gesuch für einen Wohnungsbau im Dachgeschoss sowie diverse Umbauten im Untergeschoss eingereicht. Die dadurch entstehende Mehrnutzung kann gemäss Art. 11 des Bundesgesetzes über Zweitwohnungen genehmigt werden. Das Baugesuch wurde bewilligt.

**Region Maloja, Leistungsvereinbarung Haushaltskunststoffe:** Die aktuelle Leistungsvereinbarung über die Abfallentsorgung wurde mit einem Zusatz ergänzt, der die Sammlung von Haushaltskunststoffen ermöglicht. Es ist geplant im Laufe des Jahres 2022 dafür auch eine Sammelstelle in Celerina einzurichten.

**Ehemalige Kehrrechtdeponie Tolais:** Für diese Kehrrechtdeponie aus früheren Jahren wird im Jahr 2022 eine technische Untersuchung durchgeführt. Diese hat zum Ziel aufzuzeigen, in welchem Ausmass und welche Art von Kehrrecht dort gesammelt wurde. Ebenfalls wird eine Empfehlung für das weitere Vorgehen resultieren. Die Kosten werden je zur Hälfte von den Gemeinden Pontresina und Celerina getragen.

**Reglement für den Tourismusrat Celerina:** Dieses Reglement wurde gemäss der aktuellen Organisation und den Bedürfnissen überarbeitet. Die strategischen Aufgaben des Tourismusrates sowie die operative Umsetzung durch die Tourismusmanagerin sind darin umschrieben. Ebenfalls sind die Vorgaben der Budgeterstellung und die Ausgabenkompetenz festgehalten.

**Kunstprojekt Lej da Staz:** Eine Anfrage für das Aufstellen eines Kunstprojektes am Lej da Staz wurde gutgeheissen. Dieses wird in der Zeit von

Mitte Februar bis Ende April 2022 die Landschaft am Lej da Staz bereichern.

**Personelles:** In der Primarschule Celerina wurde auf das kommende Schuljahr hin eine Stelle im Bereich schulische Heilpädagogik ausgeschrieben. Auf Antrag des Schulrates hat der Gemeindevorstand Frau Lisa Vogt mit einem Pensum von 65 % und 70 % gewählt. Wir wünschen ihr einen guten Start sowie viel Erfolg an unserer Schule.

**Organisation Gemeindeverwaltung:** Mit Stellenantritt des neuen Leiters Finanzen soll die Buchhaltung mit dem Steueramt zu einer Finanzabteilung zusammengelegt werden. Mit dieser ergänzenden Zusammenarbeit kann auch die Stellvertretung in diesem Bereich gelöst werden. Um den dadurch entstehenden Bedarf für die Stellvertretung der Einwohnerkontrolle aufzufangen und die Kanzlei zu unterstützen, wird eine Stelle Verwaltungsangestellte/-r im Umfang von 60 % bis 80 % ausgeschrieben. (bg)

## Umbau im Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo



**Pontresina** Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 15. Februar 2022:

**Photovoltaik-Anlagen Schulhaus Puntraschins sur und Bellavita Erlebnisbad & Spa:** Der Gemeindevorstand bekräftigt seine Absicht, die beiden mit CHF 122'000.- (Bellavita) bzw. CHF 130'000.- (Schulhaus) veranschlagten Projekte der Gemeindeversammlung am 7. Juni zur Genehmigung vorzulegen, obwohl sie bereits im Budget 2022 enthalten sind und damit realisiert werden könnten. Den Kontext dazu liefern soll die Vorstellung einer bis dahin mindestens in Umrissen vorliegenden Energiestrategie für die Gemeinde mit einem bereits kon-

kreterisierten Abschnitt zum Thema «Gemeindeeigene Bauten». Die sich in diesem Zusammenhang stellenden Kernfragen wie zum Beispiel Technologievarianten, spezielle Einflussfaktoren in alpiner Höhenlage und Auswirkungen, u. a. auf das Landschaftsbild bzw. Ortsbild etc. sollen bei dieser Gelegenheit auch erörtert werden.

Um die für den kommenden Winterbeginn vorgesehene Inbetriebnahme der Anlagen nicht zu verzögern, sollen alle nötigen Schritte (u. a. Devisierung, Submission, Vorbereitung/Publikation Baugesuche, ggf. auch Baubewilligung) parallel weitergeführt werden, dies unter Vorbehalt der Gemeindeversammlungsgenehmigung.

**Interner Umbau Verwaltung Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo:** Seit Herbst 2018 ist die gesamte Pontresiner Gemeindeverwaltung im Zentrum Rondo domiziliert. Umstrukturierungen in einzelnen Abteilungen und Optimierungsbedarf bei Abläufen führten dazu, dass der Gemeindevorstand eine Arbeitsgruppe mit der Aufgabe einsetzte, die Bedürfnisse abzuklären und Lösungen vorzuschlagen.

Entstanden ist folgendes Umbauprojekt, für das der Gemeindevorstand grünes Licht und CHF 55'000.- aus dem Budget 2022 für Auftragserteilungen freigab: Das Büro der Gemeindepräsidentin wird vom 3. Stock zu den anderen Abteilungen ins Erd-

geschoss verlegt. Das «Kleine Sitzungszimmer» im Erdgeschoss wird in einen benachbarten, bisher nur als Lager genutzten Raum verlegt. Der Mitarbeiter-Aufenthaltsraum wird verschoben: Fensterseitig wird er um das Präsidentinnenbüro verkleinert, dafür wird ihm das bisherige «Kleine Sitzungszimmer» zugeschlagen, sodass er flächenmässig in etwa gleich bleibt. Das bisherige Präsidentenbüro im 3. Stock wird zum zusätzlichen Sitzungszimmer, das auch der Rondo-Pächterin Hotel Saratz AG zur Verfügung steht. Im Gegenzug tritt diese der Gemeinde den Raum für das neue Sitzungszimmer im Erdgeschoss ab. Der Pachtvertrag vom 1. Januar 2020 zwischen der Gemeinde

und der Hotel Saratz AG wird dazu mit einem Nachtrag ergänzt.

Die Bauarbeiten werden Ende Monat an die Hand genommen, Fertigstellung ist voraussichtlich Ende März.

**Bauwesen:** Die seit 1992 als Erstwohnung genutzte Chesa Bianco, Via da la Botta 83, wird auf ein entsprechendes Gesuch hin aus der kommunalen Erstwohnungspflicht entlassen.

Die im März 2020 erteilte Baubewilligung für den Abbruch der Terrasse auf der Südostseite der Kirche San Spiet und den Neubau zweier Treppen läuft Ende März 2022 ab. Auf Antrag der katholischen Kirchgemeinde wird sie um ein Jahr bis Ende März 2023 verlängert. (ud)

## Wohnung im Gemeindehaus wird saniert



**La Punt Chamuesch** Der Gemeindevorstand La Punt Chamuesch hat im Februar folgende Traktanden behandelt:

**Fahrzeugunterstand Oberer in Chamuesch:** Guido Oberer, La Punt Chamuesch, unterbreitet ein Gesuch zum Neubau eines Fahrzeug- und Materialunterstandes aus Holz. Dies auf Parzelle Nr. 264 in Chamuesch. Guido Oberer besitzt für seine Tätigkeit mehrere Fahrzeuge, die bis heute frei auf der Parzelle abgestellt werden. Um mehr Ordnung zu schaffen, möchte er einen Unterstand aus Holz erstellen. Weil keine Ein-

sprachen eingegangen sind, wird dem Gesuch mit diversen Auflagen entsprochen.

**Arbeitsvergaben Truochs/La Resgia, 2. Etappe;** Fenster aus Holz = Bruno Claluna AG, 7606 Bondo = CHF 640'328.5, Innere Gipsarbeiten = S. Protopapa AG, 7523 Silvaplana = CHF 498'272.20, Unterlagsböden = Inauen GmbH (Foeschteli), 9050 Appenzel = CHF 239'499.60

**Arbeitsvergaben Forstwerkhof;** Schreinerarbeiten/Ausbau Aufenthaltsraum = ARGE Salzgeber-Rohrbach, 7522 La Punt Chamuesch = CHF 42'762.40, Schreinerarbeiten

Schränke/Korpusse = ARGE Salzgeber-Rohrbach, 7522 La Punt Chamuesch = CHF 26'966.90, Malerarbeiten = Marcello Del Curto, Malergeschäft, 7522 La Punt Chamuesch = CHF 7'926.15, Arbeitsvergaben Berggasthaus Albula Hospiz, Strassenbau / Belagsarbeiten = Schlub AG Südbünden, 7522 La Punt Chamuesch = CHF 101'684.30, Gastro-Einrichtung Buffet = Rocca & Zraggen AG, 7524 Zuoz = CHF 42'375.65, Betten = Hilding Anders Switzerland AG (Bico), 8718 Schänis = CHF 28'215.25

**Wohnungssanierung Gemeindehaus;** Nach 33 Jahren befindet sich ei-

ne Wohnung im Gemeindehaus in einem schlechten Zustand. Das StudioC Architektin GmbH, St. Moritz, unterbreitet einen Sanierungsvorschlag mit Kostenvoranschlag. Unter Berücksichtigung einer neuen Küche, neuen Sanitäranlagen und neuen Böden entstehen Sanierungsarbeiten von rund CHF 120'000.--. Der Vorstand beschliesst, die Wohnung für rund CHF 120'000.-- sanieren zu lassen.

**Zäune und Tore Val Chamuera;** Der Gemeinde wurde ein Schreiben zugestellt, in dem die Gemeinde ersucht wird, im Gebiet Pantuns einen Zaun und im Gebiet Funtauna Naira / Stavel

je ein Gatter zu erstellen. Nach Beurteilung der Sachlage beschliesst der Vorstand, auf die Erstellung des Zauns in Pantuns zu verzichten. Die Gatter in Funtauna Naira, Stavel und Acla Veglia sollen jedoch ersetzt werden. Der notwendige Sanierungsbetrag für die Gatter von CHF 24'340.20 wird daher freigegeben.

Diverse Beiträge; Folgende Vereine und Anlässe werden finanziell unterstützt: Aivlas-Verein La Punt Chamuesch, Drehorgelfestival vom August 2022 in La Punt Chamuesch, Buchprojekt Sgrafits von Pauline Martinet. (un)

## Ulteriuras preparaziuns pel proget ouvra electrica Sarsura



**Zernez** La suprastanza cumünala da Zernez ha tratà in si'ultima sezziada ils seguaints affars:

**Piket Gestions Tecnicas:** Il plan d'organisaziun dal piket da las Gestions Tecnicas per l'on 2022 es gnü acceptà da la suprastanza cumünala. Il piket garantischa üna prontezza da lavur al lö bsognaivel.

**Tscherna mandat extern administraziun da fabrica:** La suprastanza cu-

münala ha surdat il mandat extern per l'administraziun da fabrica a la firma Caprez SA, Zernez.

**EW Zernez - OE Sarsura - attach electric - rinforzaint dals cables - decisium da proget e da submittents:** Pel proget d'attach electric per l'ouvra electrica Sarsura esa stat da decider da princip sur da la realisaziun dal proget e sur dals submittents per furnir e traraint ils cables da mezza tensiun. L'inizi

da proget es gnü fat bun e la glista dals submittents es gnüda sancziunada.

**EW Zernez - OE Sarsura - attach electric - rinforzaint extraordinari - approvaziun da credit e decisium da proget:** L'ouvra electrica Sarsura dess gnir tachada illa rait da l'EW Zernez. Per redüer la perdita da prestaziun sül traget da la staziun da transfuormaziun Patscheider fin illa staziun da transfuormaziun Sarinera faja sen da far ün rim-

plazzaint e rinforzaint da la rait da mezza tensiun. La suprastanza cumünala ha approvà l'inizi da proget e deliberà ün credit extraordinari da 190'000 francs.

**Cumischiuns e delegaziuns cumünalas - surlavuraziun 2022:** Il chanzlist ha surlavurà il register da las cumischiuns e delegaziuns cumünalas e preschantà a la suprastanza üna proposta pels adattaments. La su-

prastanza cumünala ha decis sur da las commembranzas, delegaziuns etc. pel 2022.

**Radunanza cumünala - tractandas provisoricas dals 21 marz 2022 - decisium da sdir giò la RC:** Causa mancanza da tractandas ha la suprastanza cumünala decis da sdir giò la radunanza cumünala dals 21 marz 2022. La prosima radunanza cumünala varà lö ils 25 mai 2022. (lr)

# Engadiner Post

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden St. Moritz, Silvaplana, Sils/Segl, Celerina

Generalanzeiger für das Ober- und Unterengadin

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag

Dritter und letzter Renntag des St. Moritzer Meetings 1987

## 20 Starter im Grossen Preis von St. Moritz

gf. Noch selten vereinigte ein Feld von Pferden auf dem St. Moritzer See derart viel Klasse wie morgen Sonntag im Grossen Preis von St. Moritz, dem mit 50 000 Franken dotierten Hauptereignis der Wintersaison.

Nicht weniger als zwei Drittel der insgesamt 20 Starter – Multo Rapido, eines der besten Schweizer Pferde der vergangenen Jahre, muss im Stall bleiben – haben eine echte Chance auf den mit 25 000 Franken dotierten Siegpriest.

Favoriten, wenn man überhaupt welche bezeichnen darf, sind das Paar des Stalles Furter, der Vorsonntagssieger Gorgeous Algernon und Stanley the Baron, der letztes Jahr im GP Dritter wurde und mit 56 kg eines der leichtesten Gewichte des ganzen Feldes trägt.

Geritten werden die 20 Starter von den besten Schweizer Amateur- und Berufsreitern wie Pepi Stadelmann, dessen Bruder René und Meret Dublin, die bereits letztes Jahr im Sattel des Grand-Prix-Siegers Mourski sass, sowie zahlreichen Profi-Jockeys aus Deutschland und England.

Mit 16 bzw. 15 Pferden einmal mehr hervorragend besetzt sind auch die beiden Trabrennen, die traditionsgemäss am letzten Renntag über 1900 Meter ausgetragen werden.

Wegen der dreiviertelstündigen Pause vor dem Grossen Preis von St. Moritz beginnt die Veranstaltung bereits um 13.15 Uhr. Eingeleitet wird der Renn-Nachmittag mit dem mit Grand-Prix-Dotierung ausgestatteten Hürdenrennen, das diesmal über 2800 Meter führt. Willi Bächtold, der letzten Sonntag mit Son Ferriol seinen 51. Sieg vom gefrorenen St. Moritzer See führte, und mit Sarrio auch gleich den Zweitplatzierten feiern konnte, hat auch in diesem Rennen eine grosse Chance auf einen Doppelsieg.

Kein Kraut scheint zurzeit im Skijöring gegen den bereits 13jährigen Wallach Shake the Hand gewachsen. Zusammen mit Dury Casty ist ihm auch am Sonntag der Sieg in der St. Moritzer Weltexklusivität kaum zu nehmen.

### Unsere Tips zum Wetten

#### Rennen 1. 13.15 Uhr.

Grosser Preis von Handel und Gewerbe St. Moritz. Hürdenrennen. 2800 Meter. 10 000 Franken. Favoriten: 1 Son Ferriol, 8 Sarrio, 2 Frevyos. Aussenseiter: 5 C A Lightning.

#### Rennen 2. 13.45 Uhr

Grand-Prix Fein-Kaller. Internationales Trabrennen. 1900 Meter. 10 000 Franken. Favoriten: 9 Major des Quartes, 10 Kadar de la Taupe, 8 Jortis. Aussenseiter: 12 Iris d'Or.

### Pferdrennsport hilft krebskranken Kindern

Zum Abschluss des St. Moritzer Wintermeetings bringt die «Schweizer Illustrierte» eine Broschüre über die Galopp-Rennfarben aller Schweizer Rennpferdebesitzer heraus. In diesem 64 Seiten umfassenden Nachschlagewerk sind, neben allen Galopp-Farben, auch sämtliche Möglichkeiten der Kreationen aufgeführt die bei der Wahl eines neuen Dresses gewählt werden können.

«Die Galopp-Farben der Schweiz» erscheint am kommenden Sonntag anlässlich des «Grossen Preis von St. Moritz» und wird auf der Rennbahn für 10 Franken angeboten. Von diesem Betrag kommen pro Exemplar 5 Franken der Aktion «Sportler helfen krebskranken Kindern» zugute.

Diese Sammlung wurde Ende 1986 von der «Schweizer Illustrierte» und von «Illustré» gestartet und steht vor dem Erreichen der Millionengrenze.

#### Rennen 3. 14.15 Uhr.

Preis der Winterthur Versicherungen. Flachrennen Kat. 2. 1800 Meter. 6500 Franken. Favoriten: 3 Black Foot, 4 Cavaradossi, 9 Dom Allegri. Aussenseiter: 16 Too Good.

#### Rennen 4. 14.45 Uhr.

Preis der Schweizerischen Kreditanstalt. Skijöring. 2400 Meter. 6500 Franken. Favoriten: 9 Shake the Hand, 5 La Diva, 3 Sue Koon Scean. Aussenseiter: 4 Marone.

#### Rennen 5. 15.30 Uhr.

Grosser Preis von St. Moritz. Flachrennen. 2000 Meter. 50 000 Franken. Favoriten: 18 Stanley the Baron, 5 Gorgeous Algernon, 4 Friedensstifter. Aussenseiter: 11 Ordensstern.

#### Rennen 6. 16.00 Uhr.

Preis des Schweiz. Trabrenn-Verbandes. Trabrennen. 1900 Meter. 6500 Franken. Favoriten: 2 Jacob du Clos, 8 Napuko des Voires, 11 Nucello. Aussenseiter: 5 Mach de la Londe.

Massnahmen zur Optimierung des Betriebes der ARA Staz aus. Einstimmig wurde ein Kreditbegehren von 1 067 161 Franken für erforderliche bauliche Massnahmen, die Einrichtung einer Anlage zur Eindickung von Überschuss-Schlamm und die nun erfolgreich getestete neue Abluftreinigungsanlage gutgeheissen.

Um für spätere Ausbautappen möglichst freie Hand zu haben, wird das neue Gebäude, welches Abluftreinigungsanlage und die Einrichtung zur Überschuss-Schlamm-Eindickung aufnehmen soll, direkt an das bestehende Betriebsgebäude angebaut.

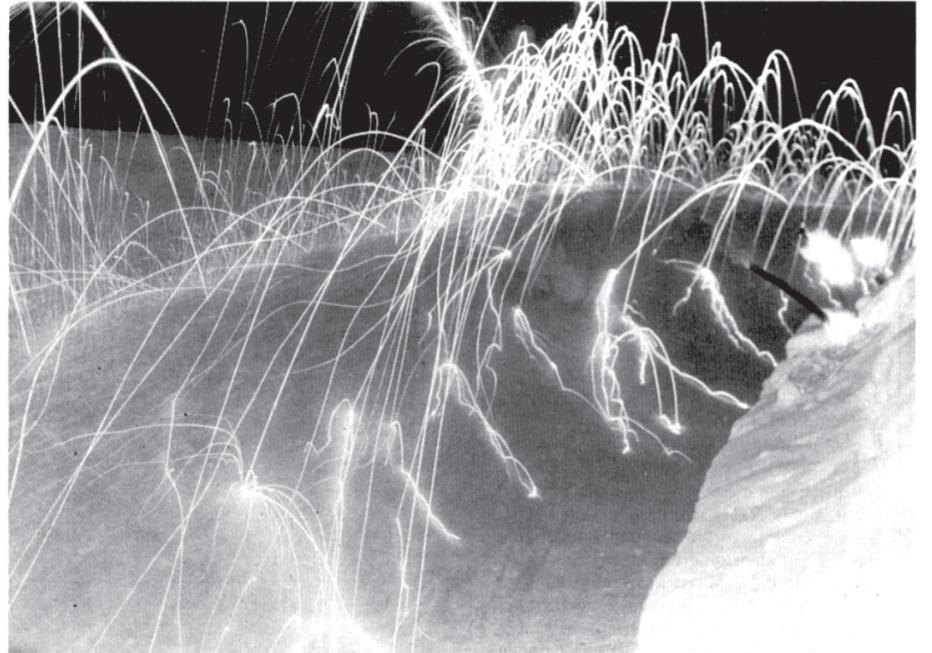
In einer Projektstudie vom Oktober 1986 zeigt das beratende Ingenieurbüro auf, mit welchen Massnahmen die ARA Staz nachhaltig saniert werden kann. Viele kurzfristige Massnahmen wurden mit Erfolg bereits realisiert. Diese Aktivitäten haben vorwiegend der Geruchsbekämpfung gedient und sollen nun nach erfolgreichem Test vom Provisorium in ein Definitivum umgewandelt werden. Die vorgesehene Eindickung des Überschuss-Schlammes ist eine wichtige Massnahme zur Optimierung des Betriebes der Kläranlage. Die Eindickung dieses Schlammes erfolgt direkt nach der «Biologie», wird der Schlammbehandlung zugeführt und belastet somit das System nicht weiter wie bis anhin.

Das Projekt für diesen Ausbau wird dem Kantonalen Amt für Umweltschutz zur Genehmigung unterbreitet.

Evangelische Mittelschule Samedan:

### Schulferienkoordination

Durch interne Umstellungen wurde es möglich, einem lange gehegten Wunsch vieler Oberengadiner Familien nach einer Angleichung der Ferienpläne



Cresta Run by Night

Kommenden Sonntag findet ab 19.00 Uhr das bereits mit seiner Einführung zur Tradition gewordene «Junction Night Riding» (mit Fackelbeleuchtung) statt – immer sofern es die Wetterverhältnisse gestatten. Sieger wird bei diesem «Rennen» nicht der Schnellste, sondern wer am nächsten an eine im voraus festgelegte Zeit herankommt, welche – schon aus Sicherheitsgründen – insbesondere den langsameren Fahrern eine faire Gewinnchance bietet. Bild: Schlussfahrt 1986. Foto: Max Galli

der privaten Mittelschulen an diejenigen der Oberengadiner Gemeindeschulen entsprechen.

Als mit dem Tal eng verbundene Mittelschule im Oberengadin konnte die Evangelische Mittelschule Samedan die Angleichung ihrer Ferienplanung an diejenige der Oberengadiner Schulgemeinden noch im laufenden Schuljahr verwirklichen. Diese Angleichung wurde nicht nur für 1987/88, sondern auch für die danach folgenden Schuljahre angestrebt. Damit fallen die Planungssorgen um gemeinsame Familienferien für Eltern künftig weg, deren Kinder eine Gemeindeschule und die Mittelschule im Sport- und Schulzentrum des Oberengadins besuchen.

### Ferienplan 1987/88

der Evangelischen Mittelschule Samedan: Frühlingferien 1988 (. bis 31. Mai Sommerferien 11. Juli bis 23. August Herbstferien 10. bis 25. Oktober Frühlingferien 1988 7. bis 29. Mai.

## Silvaplana–Sils

### Evangelische Kirche

Während wir wegen Schnee, Wetter oder Konjunkturrückgängen jammern, fehlt es in Palästina nenslerlagern am Allernötigsten und sind in Südafrika Kinder eingesperrt. Ist denn, so fragen wir uns, ewig keine Einsicht vorhanden, oder müssen wir den Lauf der Weltgeschichte in einen andern, uns unbegreiflichen Plan einfügen?

Grösste Gefahr wäre für uns die Resignation. Gottesdienste sind Kampfansage dagegen. (Silvaplana um 9.30 Uhr mit Taufe, und Sils-Baselgia um 11.00 Uhr). PL.

## St. Moritz

### Predigtreihe über das Credo fortgesetzt

Morgen, 22. Februar, setzt Pfarrer Hammer die Predigtreihe über das christliche Glaubensbekenntnis (Credo) fort mit dem Einstieg in den dritten Artikel von Heiligen Geist. Wie verbindet er uns mit Gott und was sind seine Gaben? Für unsere Senioren sei unterstrichen, dass ihr Monatsmeeting diesmal schon pünktlich um 14.00 Uhr anfängt, und zwar gemeinsam mit den katholischen Altersgenossen im katholischen Pfarrsaal. wg.

### Einmaliges Panflöten-Konzert mit Syrinx in der Laudinella

Auf seiner Schweizer-Tournee kommt einer der berühmtesten Virtuosen der Panflöte, Simion Stanciu, bekannt unter dem Künstlernamen «Syrinx» nach St. Moritz. Nebst rumänischen Volksweisen

spielt er zusammen mit dem zwanzig Mann starken Orchester «Il tempo giusto» unter dem Dirigenten Dominique Roggen, Werke von Rossini, Bach, Händel, Boccherini und anderen Komponisten.

Das Konzert findet unter dem Patronat der Winterthur-Versicherungen am Samstag, 21. Februar, 20.45 Uhr, im Kulturzentrum Laudinella statt, wo auch Billette im Vorverkauf bezogen werden können.

Ordentliche Generalversammlung der Bündner Berufsskilehrer der Sektion St. Moritz und Umgebung

### Neuer Vorstand gewählt

Am Freitag, 13. Februar 1987, lud die Sektion St. Moritz und Umgebung des Bündner Berufsskilehrerverbandes seine Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung ins Sportzentrum Mulletts in Silvaplana ein. Neben dem Haupttraktandum der Neuwahlen galt es vorerst, einige Ehrungen vorzunehmen.

Als Freimitglieder mit 25jähriger Verbandszugehörigkeit wurden geehrt: Pio Stecher, Ulisse Conti, Erwin Rominger, Irma Schneider, Erika Binkert, Gaby Räber, Agy Wyss, Melchior Kleger und Pierino Faustini.

Giovanni Trivella, Skischulleiter der Schweiz, Skischule St. Moritz, der 19 Jahre dem Vorstand als Aktuar und Vizepräsident angehörte und den Verband in den vergangenen zwei Jahren präsidierte, wurde mit entsprechendem Beifall zum Ehrenmitglied gewählt.

Da von sechs Vorstandsmitgliedern vier demissionierten, stand die Versammlung im Zeichen der Neuwahlen. Als Präsident wurde Nico Hollinger, Skischule Suvretta, gewählt. Urs Eberhöfer wurde als technischer Leiter bestätigt.

Der Vorstand setzt sich demnach aus folgenden Personen zusammen: Präsident: Nico Hollinger, Skischule Suvretta; Aktuar: Gaudenz Bavier, Skischule Sils/Maloja; Kassier: Susi Wiprächtiger, Skischule St. Moritz/Palaca; Beisitzer: Riet Campell, Skischule Celerina; Beisitzer: Thomas, Bass, Skischule Suvretta; technischer Leiter: Urs Eberhöfer, Skischule St. Moritz.

Ein Antrag zur Erweiterung des Vorstandes wurde abgelehnt, da dies gemäss den zur Zeit geltenden Statuten nicht möglich ist. Der neue Vorstand wird sich jedoch in seinen nächsten Sitzungen mit einer Statutenrevision befassen. Ebenfalls wird ein Antrag zur Umwandlung dieses Skilehrerverbandes in einen Skischulverband geprüft. Nach Meinung des neuen Vorstandes soll der Skilehrerverband nicht die Interessen der Skischulen sondern vielmehr der einzelnen Skilehrer vertreten, obschon die Probleme vielerorts gleich gelagert sind.

Trotz Vollmond und Freitag, dem 13. konnte die Versammlung ohne nennenswerte Vorkommnisse gegen 23 Uhr kameradschaftlich beendet werden. Gaudenz Bavier

## Oberengadin

Abwasserverband Oberengadin

### Massnahmen zur Optimierung der ARA Staz gutgeheissen

sr. Anfangs der Woche sprach sich die ausserordentliche Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Oberengadin für die Weiterführung der

**„Mit Ihrem Zahntag können Sie noch dazuverdienen.“**

Das SKA-Salärkonto plus bietet viele Vorteile: z.B. die Gewissheit, dass wir Ihrem Geld gut Sorge tragen und es tagtäglich Zinsen bringt.

**SKA-Salärkonto plus**

SKA – für alle da



7500 St. Moritz, Via Maistra, Tel. 082/221 51  
7500 St. Moritz-Bad, Via dal Bagn, Tel. 082/3 19 41



Zwar konnten die Gegner des EHC St. Moritz in 22 Spielen nur neun Mal einen Sieg bejubeln. Die Engadiner behielten 13 Mal die Oberhand, verloren aber das entscheidende letzte Spiel im Play-Off-Viertelfinal.

Fotos: Daniel Zaugg

## «Eine Saison wie Covid – ein stetes Auf und Ab»

**Nach dem Viertelfinal-Ausblick der EHC St. Moritz teils zufrieden, teils aber auch kritisch auf eine Eishockeysaison zurück, die unterteilt in drei Phasen abließ. In den Play-offs wäre mit etwas Glück mehr möglich gewesen.**

Zuerst ein Blick auf die Statistik: Der EHC St. Moritz hat 22 Partien absolviert, in denen es um Punkte ging. 15 Spiele gab es in der Qualifikation vor der vom Verband verordneten Coronapause, davon wurden deren neun gewonnen, und sechs Mal setzte es Niederlagen ab. Das Torverhältnis von 65 zu 68 zeigt die defensive Anfälligkeit auf und war letztendlich verantwortlich dafür, dass die St. Moritzer von Rang drei auf vier zurückfielen.

Nach dem fünfwöchigen coronabedingten Unterbruch wurde die Mannschaft Ende Januar ins kalte Play-off-Wasser geworfen. Die vorgesehenen

drei Testspiele vor dem Play-off-Start konnten nicht stattfinden. In den Achtelfinals wurde Küssnacht am Rigi mit 2:0 Siegen ausgeschaltet, im Viertelfinal wurde es zu einer aufregenden knappen Angelegenheit. Bei der 2:3-Serie gegen Dielsdorf-Niederhasli fehlte am Schluss das Wettkampfglück, um den Halbfinal zu erreichen. Insgesamt absolvierten die Oberengadiner sieben Play-off-Partien, von denen sie vier gewannen, bei einem Gesamtverhältnis von 20 zu 17. Insbesondere die Defensivarbeit der gesamten Mannschaft war zuletzt im Vergleich mit der Qualifikation klar verbessert.

«Zufrieden bin ich nie ...»

Aus Sicht der Verantwortlichen fällt die Saisonbilanz zufriedenstellend aus, bei fast allen jedoch mit einem «Aber...». «Die Saison war wie Covid – ein stetes Auf und Ab», umschreibt Sportchef Andri Casty die Spielzeit. Mit konstanteren Leistungen wäre mehr möglich gewesen, ist er überzeugt. Nach dem Restart Ende Januar habe leider der Rhythmus gefehlt.

Aber ausgeschieden sei man schliesslich im Viertelfinal gegen einen Gegner, mit dem man auf Augenhöhe war, und wo ein wenig das Glück gefehlt habe. «Es waren faire Play-offs, und das Pendel hätte ebenso auf unsere Seite kippen können», beurteilt Casty die knappe 2:3-Serie gegen Dielsdorf-Niederhasli.

Ähnlich sieht es Coach Alexander Aufderklamm, zufrieden aber ist er nicht: «Das bin ich eigentlich nie ...», schmunzelt er. «Einiges war gut, anderes nicht, das ist halt so im Sport.» Das Ziel, die Viertelfinals zu erreichen, habe man zwar umgesetzt, aber es sei mehr möglich gewesen. Das Auf und Ab in den Teamleistungen war vorab in der Qualifikation im Herbst auffällig: «Wir konnten nie nur annähernd komplett spielen», blickt Aufderklamm zurück.

In den Play-offs sei die Mannschaft trotz noch immer vorhandenen Absenzen dann deutlich kompakter aufgetreten. Ein Spieler wie der an der Schulter operierte Oliviero Cantiani habe in den entscheidenden Partien

gefehlt. Dafür konnte er die Torhüter Jan Lony und Junior Orlando Del Negro loben, was bei Goalie-Trainer Philipp Kiener Unterstützung findet. Man habe auf zwei Goalies setzen können, die man selber aufgebaut habe. Das sei sehr positiv, sagt dieser.

**Wichtigkeit des Ausbildungsklubs**

Durchaus zufrieden blickt EHC-Präsident Roberto Clavadätscher auf die abgelaufene Saison der 1. Mannschaft. «Die Play-offs waren eine sehr enge Geschichte, es hätte auch umgekehrt ausgehen können...» Für ihn ist das 2.-Liga-Team zwar wichtig, aber als noch wichtiger schätzt er die Entwicklung im Nachwuchs ein: «Bei den U-17 und U-15 die Topklasse zu halten, ist entscheidend. Wir sind ein Ausbildungsklub und müssen dort das Maximum herausholen.»

Sportchef Andri Casty betont das Gleiche. In Bezug auf die Sportschule Champfer sei es wichtig, dass die U-17 und U-15 weiter in der zweitobersten Nachwuchsliga verblieben sind. Das funktioniere zurzeit, und die U-20 kön-

ne mit einem guten Saisonschluss noch um den Titel in der A-Klasse kämpfen. Ein Aufstieg hier komme aber kaum infrage, da es Reisen in die ganze Schweiz zur Folge hätte. Die Zukunft mit Reto Kobach, der ab 1. Mai den nach vier Jahren das Engadin verlassenden Luli Riva ersetzt, sieht Casty positiv. Er und Alexander Aufderklamm würden sich gut ergänzen, davon ist er überzeugt. Wie diese Zukunft ohne Halle aussehe, dazu hat der Sportchef eine klare Meinung: «Es wird enorm schwierig.»

Mit Blick auf die nächste Saison hofft er auf ein Zusammenbleiben des Gros der ersten Mannschaft. Zwei Abgänge stehen fest: Valentino Cavelti, der in der abgelaufenen Saison aufgrund einer Ausleihe an den Erstligisten Prättigau-Herrschaft nur einzelne Male mit St. Moritz spielte, wechselt nach Luzern. Ebenso Luca Bassin. Das sind zwei weitere Eigengewächse, die das Oberengadin verlassen. «Das ist das Schicksal eines Ausbildungsklubs», sagt Casty lapidar.

Stephan Kiener

### 3. Liga: Samedan weiter ungeschlagen

**Eishockey** In der 3.-Liga-Gruppe 2 Ostschweiz haben die Teams weiterhin unterschiedlich viele Partien ausgetragen. Aufgrund dessen und als Folge der Corona-Regeln wird die Rangliste mit dem Punktedurchschnitt pro Spiel veröffentlicht.

Weiterhin wird das Südbündner Feld durch den EHC Samedan angeführt, welcher noch ohne Verlustpunkt da steht. Im Februar haben die Samedner der Reihe nach und jeweils auswärts den HC Albula mit 5:1, den HC Poschiavo mit 3:2 und Hockey Bregaglia mit 12:2 besiegt. Zudem gewann der EHC Samedan zu Hause gegen Hockey Bregaglia mit 14:1.

Erster Verfolger ist der HC Zerne, der mit 2,6 Punkten pro Spiel 0,4 Zähler zurück auf dem zweiten aufstiegsrundenberechtigten Platz liegt. Die Zernezer besiegten im Februar den HC Poschiavo zu Hause mit 7:3 und auswärts Hockey Bregaglia mit 10:4. Härter musste der HC Zerne am letzten Samstag zu Hause gegen den SC Celerina kämpfen. Schliesslich gab es doch einen 2:1-Erfolg für die Gastgeber zu verbuchen.

Das breite Mittelfeld wird angeführt vom HC Poschiavo. Die Puschlaver verloren in Zerne 3:7, gewannen 1:0 forfait beim CdH La Plaiv und nochmals forfait gegen den HC Albula. Auf dem vierten Platz steht der SC Celerina, der

überraschend beim HC Silvaplana-Sils nach Verlängerung 5:6 verlor. Dafür siegten die Celeriner beim HC Albula mit 9:2, ehe die bereits erwähnte Niederlage bei Zerne mit 1:2 folgte. Im Weiteren verlor der CdH La Plaiv im Penaltyschiessen gegen Hockey Bregaglia mit 4:5. (skr)

**3. Liga, Gruppe 2 Ostschweiz, Zwischenstand:**

1. EHC Samedan 9 Spiele/3,0 Punkte pro Spiel; 2. HC Zerne 10/2,6; 3. HC Poschiavo 7/1,86; 4. SC Celerina 9/1,44; 5. Hockey Bregaglia 10/1,4; 6. HC Silvaplana-Sils 9/0,67; 7. HC Albula 8/0,25; 8. CdH La Plaiv 6/0,17.

### Hockey-Chicas mit Auswärts-Niederlage

**Eishockey** Am vergangenen Sonntag spielten die Hockey-Chicas des CdH Engiadina in einem Auswärtsspiel gegen den EHC Wallisellen. Ein Spiel, das lange ausgeglichen verlief, endete am Schluss zugunsten des EHC Wallisellen. Mit nur einem Tor Rückstand nach dem ersten Drittel schien für die Unterengadinerinnen noch alles offen zu sein. Ein zusätzlicher Treffer im zweiten Drittel erschwerte dieses Geschehen bereits. Nach je einen Treffer im Schlussdrittel endete die Partie mit 4:2 für den EHC Wallisellen. Das nächste Spiel findet am kommenden Sonntag in der Eishalle Gurlaina statt. Das Spiel beginnt um 14.00 Uhr. (faw)

### Radmarathon neu an drei Tagen

**Zerne** Der Engadin Radmarathon findet in diesem Jahr vom 1. bis 3. Juli und somit neu über drei Tage verteilt statt. Eröffnet wird das Rennwochenende am Freitagabend erneut mit dem Prolog, welcher als Zeitfahren aufgesetzt ist. Dieser führt von Zerne nach Ova Spin. Am Samstag steht die 97 Kilometer lange Strecke «la Cuorta» von Zerne über Livigno und Samedan zurück zum Startpunkt auf dem Programm. Aus 2021 für den Sonntag übernommen wird die damals neu eingeführte Strecke «la Svizra», welche mit 117 Kilometern ausschliesslich auf Schweizer Boden über den Flüelapass und den Albulapass führt. (pd)



Da antwortete ihm Simon Petrus:  
Herr, wohin sollen wir gehen?  
Du hast Worte des ewigen Lebens;  
und wir haben geglaubt und erkannt,  
dass du bist Christus,  
der Sohn des lebendigen Gottes.

Johannes 6, 68–69

Mit Betroffenheit und Trauer nehmen wir Abschied von

## Raoul Sax

6. Juni 1966 – 17. Februar 2022

der seit der Wintersaison 2010 als Koch in unserem Unternehmen beschäftigt war.

Wir verlieren einen allseits geschätzten Mitarbeiter und einen liebenswürdigen Menschen. Seine unverwechselbare und gutmütige Art wird uns stets in dankbarer Erinnerung bleiben. In stiller Trauer entbieten wir den Familienangehörigen unser Beileid.

St. Moritz, den 17. Februar 2022

SUVRETTA HOUSE ST.MORITZ  
Verwaltungsrat, Direktion und Mitarbeiter



Foto: Daniel Zaugg



Uns gibt es auch so.  
Folgen Sie uns!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

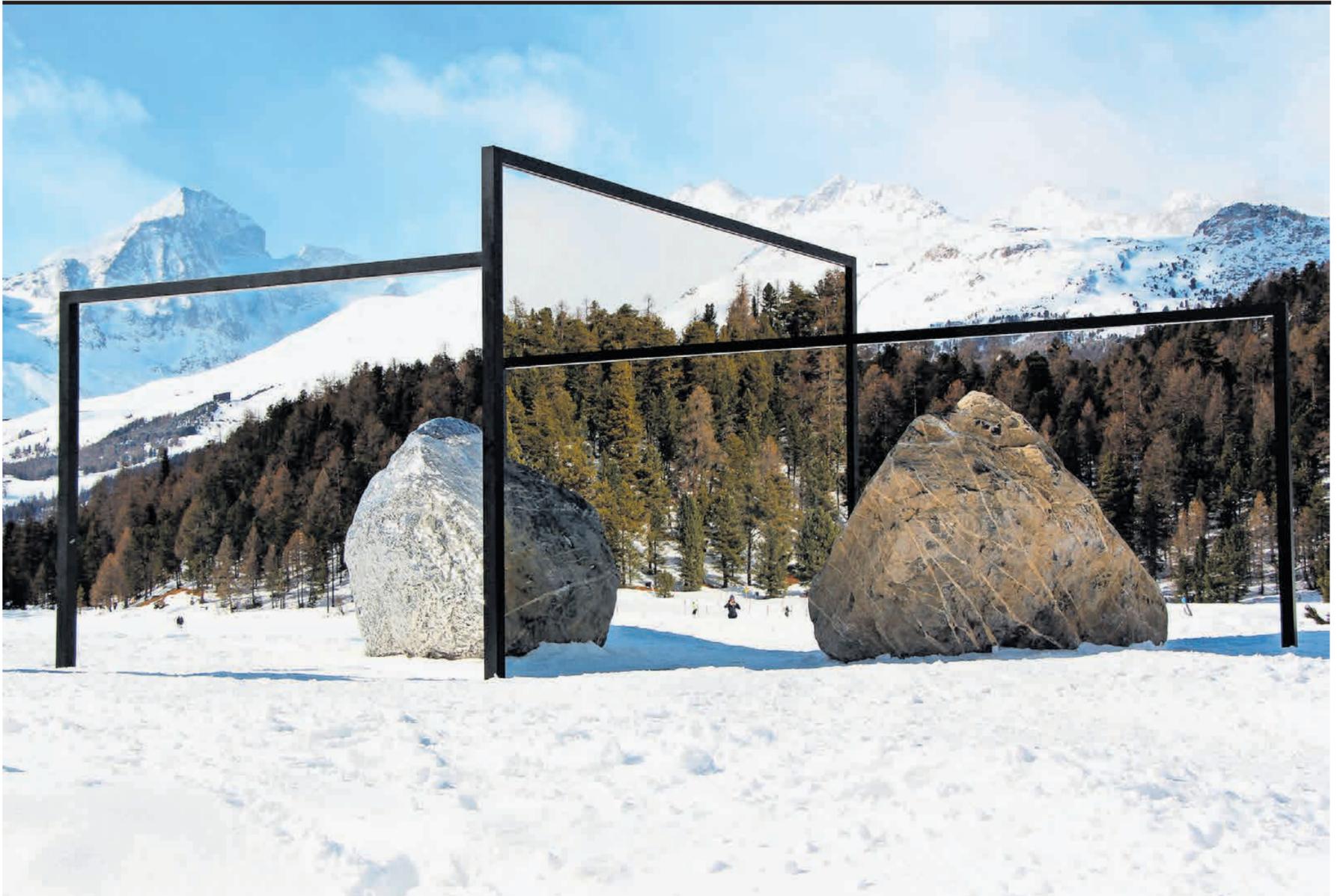
# Engadiner Post

## POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.



### Scheinbare oder tatsächliche Wirklichkeit?

Für die Ausstellung «Elevation 1049/1822: Echos» hat die deutsche Künstlerin Alicja Kwade das Werk BIG BE-HIDE konzipiert. Aus einem Flussbett in Gstaad, 1049 m. ü. M., liess sie einen Felsbrocken an den Stazersee, 1822 m. ü. M., transportieren. In Gstaad ist ein Felsbrocken aus dem Engadin zu sehen. So verbindet Kwade die beiden

bekanntesten Alpendestinationen. Dem Gstaader Stein setzt sie einen formgleichen Aluminiumabguss gegenüber, trennt aber die Steine durch einen grossen Spiegel. Der Spiegel bricht Teile des Felsblocks einerseits, andererseits vervollständigt er aber diese gleichzeitig wieder. Optische Täuschung und

wahrgenommene Realität verschmelzen mit den Bergspitzen des Engadins im Spiegel. Lässt sich der Betrachter auf ein Wahrnehmungsspiel ein, wechselt er den Beobachtungsstandort. «Be» für «Sein» und «Hide» für «Verbergen» weisen auf die Frage nach der Wirklichkeit und der Scheinbarkeit der Illusion hin. (sw) Foto: Stefanie Wick Widmer

Anzeige

**BOBRUN**  
OLYMPIA  
ST. MORITZ - CELERINA

**SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN ELITE & JUNIOREN**

27. Februar 2022 ab 8:00 Uhr  
4er Bob

Weitere Infos:  
www.olympia-bobrun.ch

Eintritt frei

Engadiner Post  
POSTA LADINA  
Medienpartner

#### WETTERLAGE

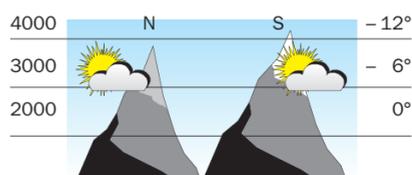
Ein neues Tief über Nordeuropa beginnt sich in unsere Richtung auszuweiten, eine Zwischenbesserung wird damit auch schon wieder abgebaut. Vor dem Eintreffen einer Kaltfront wird mit auflebendem, föhnigem Südwestwind vorübergehend recht milde Luft nach Südbünden gelenkt.

#### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Hohe Wolken schieben sich vor die Sonne!** Diese Wolkenfelder markieren eine hoch reichende Erwärmung. Die milde Luft in der Höhe ist dabei etwas angefeuchtet, was sich zu Tagesbeginn vorerst einmal nur in Form dünner Schleierwolken bemerkbar macht. Damit ist der Sonnenaufgang noch in ganz Südbünden wahrzunehmen. Im Laufe des Vormittags wird der Sonnenschein durch die langsam dichter werdenden, hohen Wolkenfelder zunehmend gedämpft und am Nachmittag die Sonne von diesen auch schon häufig abgeschattet. In der kommenden Nacht ziehen die Wolken dann weiter.

#### BERGWETER

Auf den Bergen lebt kurzzeitig föhniger Südwestwind auf, welcher in den klassischen Südföhnschneisen auch stärker weht. Die dabei herangeführten Wolkenfelder ziehen über die Gipfel hinweg. Die Berge bleiben frei, die Licht- und Sichtverhältnisse fallen aber zusehends diffuser aus.



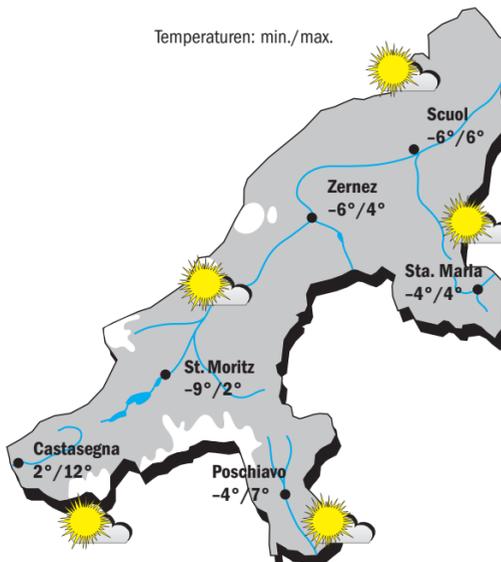
#### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	0°	Sta. Maria (1390 m)	1°
Corvatsch (3315 m)	-12°	Buffalora (1970 m)	-3°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	1°	Vicosoprano (1067 m)	6°
Scuol (1286 m)	-1°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	8°
Motta Naluns (2142 m)	-5°		

#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C -2 / 4	°C -5 / 1	°C -10 / 2

Temperaturen: min./max.



#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C -6 / 0	°C -9 / -2	°C -15 / -2

### Gratulation zur Beförderung

**St. Moritz** Die UBS St. Moritz gratuliert folgenden Mitarbeiterinnen zur Beförderung per 1. März 2022: Eleonora Michela Franzini und Selin Rodigari zur Handlungsbevollmächtigten sowie Claudia Gemassmer zur Prokuristin. Die Beförderung ist eine grosse Anerkennung der erbrachten Leistungen und ein Zeichen des Vertrauens zugleich. Die Geschäftsleitung dankt den beförderten Kolleginnen für ihren wertvollen Beitrag und ihr grosses Engagement. (Einges.)

#### Veranstaltung

### Mittagessen für Senioren

**St. Moritz** Der Mittagstisch findet im Monat März jeden Mittwoch um 12.00 Uhr im Restaurant Piz in St. Moritz-Bad statt. Für 17,00 Franken wird ein Drei-Gang-Menü offeriert. Alle sind herzlich eingeladen, am Mittagstisch teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (Einges.)